



Philosophische Fakultät

Institut für Sportwissenschaft

**Kommentiertes  
Vorlesungsverzeichnis**

Wintersemester 2025/26

Stand: 13.10.2025



Änderungen möglich.  
Bitte unter  
[www.sportwiss.uni-hannover.de](http://www.sportwiss.uni-hannover.de)  
bzw. im Online-Belegverfahren  
nach Aktualisierungen  
Ausschau halten!

Die Angaben im Online-Belegverfahren und bei Stud.IP sind immer auf dem aktuellen Stand!

Koordination des Lehrangebots: Dr. Steffen Schiedek  
Redaktionelle Bearbeitung: Silke Gretzki  
Texterfassung: Silke Gretzki  
Auflage: 150

## Inhaltsverzeichnis

<b>Allgemeine Informationen des Instituts für Sportwissenschaft .....</b>	<b>4</b>
Lehrpersonen .....	4
Sekretariate .....	5
Lehrbeauftragte im WiSe .....	5
Fachschaft Sport .....	6
Zuständigkeiten Studienberatung/Prüfungsangelegenheiten .....	7
<b>Informationen für Studierende .....</b>	<b>8</b>
Allgemeines für Erstsemester aller Studiengänge .....	8
BAföG-Anträge .....	8
CAMPUSFit Studio .....	8
Bachelor-/Masterstudiengänge – allgemein .....	9
<b>Informationen zur Auswahl von Lehrveranstaltungen für Erstsemester am IfS.....</b>	<b>10</b>
Fächerübergreifender Bachelorstudiengang – Erstes Fach „Sport“ (1. Semester) .....	10
Fächerübergreifender Bachelorstudiengang – Zweites Fach „Sport“ (1. Semester).....	10
Sport für Bachelor Technical Education (1. Semester) .....	11
Sport für Bachelor Sonderpädagogik (1. Semester) .....	12
Sport für Master Lehramt Gymnasien „Erstes Fach“ (1. Semester) .....	12
Sport für Master Lehramt Gymnasien „Zweites Fach“ (1. Semester).....	13
Sport für Master Lehramt berufsbildende Schulen (1. Semester) .....	13
Sport für Master Lehramt Sonderpädagogik (1. Semester) .....	14
Fachmasterstudiengang Sportwissenschaft – Nachhaltige Gesundheitsförderung durch Sport (1. Sem.) .....	14
<b>Semesterstart am Institut für Sportwissenschaft.....</b>	<b>15</b>
<b>Spezielle Studienberatung für das Wintersemester 2025/26 (für Erstsemester) .....</b>	<b>16</b>
<b>Berufsfeldrelevantes Praktikum.....</b>	<b>16</b>
Studienprofil und Studienplanung .....	18
Online-Belegverfahren für alle Lehrveranstaltungen.....	18
Belegverfahren für Studierende mit Zulassungsaufgaben, Quereinsteigende oder Erasmusstudierende .....	19
Beginn der Lehrveranstaltungen .....	19
<b>Veranstaltungen am Institut für Sportwissenschaft.....</b>	<b>20</b>
Abkürzungen.....	20
<b>Basismodul .....</b>	<b>22</b>
<b>Einführung in die Sportwissenschaft: Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswissenschaftliche   Grundlagen .....</b>	<b>23</b>
<b>Vertiefung der Sportwissenschaft: Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswissenschaftliche   Sporttheorie .....</b>	<b>25</b>
<b>Vertiefung der Sportwissenschaft: Naturwissenschaftliche Sporttheorie.....</b>	<b>32</b>
<b>Projektmodul / Forschungsmodul.....</b>	<b>38</b>
<b>Bachelor-/Masterarbeit (FüBA/Lehramtsstudiengänge) .....</b>	<b>42</b>
<b>Praktika .....</b>	<b>43</b>
<b>Heterogenität im Schulsport.....</b>	<b>44</b>
<b>Master Sportwissenschaft 1. Studienjahr.....</b>	<b>45</b>
<b>Master Sportwissenschaft 2. Studienjahr.....</b>	<b>52</b>
<b>Didaktik und Methodik der Sportarten.....</b>	<b>54</b>

## Allgemeine Informationen des Instituts für Sportwissenschaft

### Lehrpersonen

Name	Raum	☎ 762-	E-Mail
Bahn, Kim-Kristin	1806 / 314	19444	kim.bahn@sportwiss.uni--~
Beck, Philipp	1806 / 306	2193	philipp.beck@sportwiss.uni--~
Bocklage, Judith	1806 / 314	19444	judith.bocklage@sportwiss.uni--~
Eckardt, Nils, Dr.	1802/107	14943	nils.eckardt@sportwiss.~
Effenberg, Alfred, Prof. Dr.	1806 / 303	5510	effenberg@sportwiss.uni--~
Günter, Sandra, Prof.'in Dr.	1806 / 301	3148	sandra.guenter@sportwiss.uni--~
Helbig, Lars	1806 / 315	12373	lars.helbig@sportwiss.uni~
Hwang, Tonghun, Dr.	1502 / 209	17291	tonghun.hwang@sportwiss.uni~
Krüger, Melanie, Prof.'in Dr.	1802 / 107	19148	melanie.krueger@sportwiss.uni--~
Meyer, Arno, Dr.	1806 / 310	2681	arno.meyer@sportwiss.uni--~
Meyer-Plöger, Anke	1806 / 313	3195	anke.meyer-ploeger@sportwiss.uni--~
Plietz, Martin	1806 / 313	3195	martin.plietz@sportwiss.uni--~
Radtke, Manja	1806 / 306	2193	manja.radtke@sportwiss.uni--~
Rödiger, Sascha	1806 / 313	19443	sascha.roediger@sportwiss.uni--~
Schiedek, Karina	1806 / 312	3282	karina.schiedek@sportwiss.uni--~
Schiedek, Steffen, Dr.	1806 / 311	19832	steffen.schiedek@sportwiss.uni--~
Schmitz, Gerd, PD Dr.	1806 / 304	2191	gerd.schmitz@sportwiss.uni--~
Schwark, Annika	1806 / 306	19443	annika.schwark@sportwiss.uni--~
Spahiu, Fabian	1806 / 315	12373	fabian.spahiu@sportwiss.uni--~
Stöhr, Eric J., Prof. Dr.	1806 / 316	5148	eric.stoehr@sportwiss.uni--~
Volkman, Vera, Prof.'in Dr.	1806 / 307	18828	vera.volkman@sportwiss.uni--~

### Semestertermine

Die Vorlesungszeit im WiSe 2025/2026 dauert vom  
Weihnachtsunterbrechung

02.10.2025 bis 30.01.2026  
22.12.2025 bis 02.01.2026

### ***Anschrift***

Leibniz Universität Hannover  
Institut für Sportwissenschaft  
Am Moritzwinkel 6  
30167 Hannover

✉ sekretariat@sportwiss.uni-hannover.de  
🌐 www.sportwiss.uni-hannover.de

### ***Geschäftsführende Leitung***

Prof. Dr. Alfred Effenberg

### ***Sekretariate***

Sekretariat (1806 / 308): Silke Gretzki

☎ 762-5128

Verwaltung und Drittmittel (1806 / 302): Beate Brus

☎ 762-5370

Sachbearbeiterin Haushalt (1806 / 302): Cornelia Schelinski

☎ 762-3803

### ***Lehrbeauftragte im WiSe***

Name	✉
Bernd, Tabea	tabea.bernd@gmx.de
Beyer, Sebastian	beyer.sebastian@mh-hannover.de
Florin, Kai	k-p-f@gmx.de
Karkosch, Roman	roman.karkosch@diakovere.de
Näfe, Marius	marius.naefe@schaumburg-rugby.de
Thorns, Elisabeth, Dr.	elisabeth.thorns@diakovere.de

## **Fachschaft Sport**

Die Fachschaft Sport setzt sich aus verschiedenen Studierenden des Instituts für Sportwissenschaft zusammen. Sie vertritt die Interessen der Studierenden in verschiedenen Gremien, bietet Studienberatungen an, unterstützt bei Veranstaltungen und organisiert über das Semester verteilt verschiedene eigene Veranstaltungen für die Studierenden.

Üblicherweise treffen sich die Mitglieder im Semester wöchentlich in den Fachschaftsräumen im Altbau. Die Tür ist vom Platz A rechts um die Ecke zu finden. Dort werden aktuelle Themen besprochen und verschiedenes organisiert. Wer Interesse hat ist herzlich eingeladen unverbindlich vorbeizukommen, jede Unterstützung ist großartig!

Ihr erreicht uns jederzeit über Instagram (@fachschaft\_sport\_hannover) oder per Mail (fachschaft@sportwiss.uni-hannover.de). Wir freuen uns über deine Nachricht!

<b>Funktion</b>	<b>Name</b>
Vorsitzende	Amelie Bollerhey
Vorsitzender	Jannis Dreier
Finanzreferent	Maximilian Fröhlich
Referat für Veranstaltungen	Johanna Scheideck
Referat für Finanzen	Thessa Müller
Referat für Soziales	Lena Kaiser
Aktive Fachschaftsmitglieder	Paula Albers, Julian Gama Binner, Amelie Bollerhey, Phillip Domidian, Jannis Dreier, Maximilian Fröhlich, Simon Gebhardt, Christian Gnegel, Niklas Grünling, Steffen Helmke, Juliette Jäger, Svenja Jährmann, Lena Kaiser, Pia Meyer, Thessa Müller, Luis Naber, Angelina Nerge, Neele Nieber, Kira Porscha, Aaron Richter, Johanna Scheideck, Helen Sieker, Marlene Zimmermann

**Adresse:** Am Moritzwinkel 6  
30167 Hannover  
Räumlichkeiten: 1801 -102, -106, -108

✉ fachschaft@sportwiss.uni-hannover.de

🌐 Facebook: Fachschaft Sport Uni Hannover

YouTube: Fachschaft-Sport Hannover

Instagram: Fachschaft\_Sport\_Hannover

**Zuständigkeiten Studienberatung/Prüfungsangelegenheiten**

Fächerübergreifender Bachelor (FüBA) – 1. Fach	Meyer/Beck
Fächerübergreifender Bachelor (FüBA) – 2. Fach	Meyer/Beck
Fächerübergreifender Bachelor (FüBA) – <b>außerschulisch</b> , 1./2. Fach	Schmitz
Master Sportwissenschaft – Gesundheitsförderung durch Sport	Schmitz
Master Lehramt Gymnasien (MLG) – 1./2. Fach	Meyer
Zertifikatsprogramm MLG 3. Fach (MLG Zert)	Meyer-Plöger
Bachelor Technical Education (BTE)	Meyer
Master Lehramt an berufsbildenden Schulen (MLBS)	Meyer
Lehramt an berufsbildenden Schulen, zweites Fach (Zertifikat)	Meyer
Lehramt an berufsbildenden Schulen - LBS-Sprint	Meyer
Bachelor Sonderpädagogik (BSo)	K. Schiedek
Master Lehramt für Sonderpädagogik (MLSo)	K. Schiedek
Zertifikatsprogramm MLSo Zweitfach Sport (MLSo Zert)	K. Schiedek
Schulpraktika „Sport“ (LG/MLBS)	Meyer
Schulpraktika „Sport“ (LSo)	K. Schiedek
Vereinspraktikum	Schwark
ERASMUS-Studierende / Beratung ausländischer Studierender	Günter
BAföG-Beauftragte	Bocklage / Meyer-Plöger
Immaturenprüfung	Schmitz

**Studienberatung durch Studierende**

In der Einführungswoche sowie während des Semesters besteht die Möglichkeit, sich durch Studierende über alle Studienangelegenheiten zu informieren und beraten zu lassen. Die Kontaktaufnahme erfolgt über [fachschaft@sportwiss.uni-hannover.de](mailto:fachschaft@sportwiss.uni-hannover.de).

## ***Prüfungsämter***

### **Akademisches Prüfungsamt**

Zuständig für alle Bachelor- und Masterstudiengänge ist das gesamte Team Lehramt, zu erreichen unter der Servicehotline der LUH: (0511) 762-2020.

## **Informationen für Studierende**

### ***Allgemeines für Erstsemester aller Studiengänge***

Mit Beginn des Studiums (Bachelor oder Master) wird für jeden neu immatrikulierten Studierenden eine Karteikarte angelegt. Sofern dies nicht bei der Studienberatung oder in einer Lehrveranstaltung erfolgt, ist ein persönliches Erscheinen im Sekretariat erwünscht, weil nur unter Vorlage des Studienausweises und Abgabe eines Passbildes die Karteikarte angelegt werden kann.

Sollten sich die Studienrichtungen oder Studienanschriften während des Studiums ändern, ist dieses im Sekretariat anzugeben, da eine Meldung durch das Immatrikulationsamt nicht erfolgt.

### ***BAföG-Anträge***

Das Formblatt für BAföG-Anträge vom Studentenwerk kann im Sekretariat abgegeben werden. Es wird von den BAföG-Beauftragten bearbeitet.

### ***CAMPUSFit Studio***

Das Fitness-Studio „CAMPUSFit“ im Neubau bietet auf einer Trainingsfläche von insgesamt 750m<sup>2</sup> mit modernen Cardio- und Krafttrainingsgeräten vielfältige Bewegungsanreize.



Lehrveranstaltungen mit Bezug zum CAMPUSFit werden im Vorlesungsverzeichnis durch das nebenstehende Logo gekennzeichnet. Teilnehmende an diesen Veranstaltungen können das CAMPUSFit während der Vorlesungszeit zu ausgewählten Zeiten kostenlos nutzen.

Die möglichen Trainingszeiten (vertiefende Kurse erhalten einen größeren Nutzungsumfang) werden in den jeweiligen Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.

## Informationen zu den Studiengängen

### ***Bachelor-/Masterstudiengänge – allgemein***

Die Studiengänge für die Lehramter bestehen aus dem Studienangebot zum Erwerb des Bachelors und des Masters für das Lehramt an Gymnasien, an Berufsbildenden Schulen und für Sonderpädagogik mit dem Fach „Sport“. Die Bachelorausbildung ermöglicht den Studierenden einen ersten Abschluss am Ende des 6. Semesters.

Im fächerübergreifenden Bachelor (FüBA) im Fach „Sport“, welcher im Hinblick auf das Lehramt an Gymnasien gewählt werden muss, kann Sportwissenschaft als Erstes Fach oder Zweites Fach studiert werden. Entsprechend setzt sich diese Ausbildung in den Masterstudiengängen fort: Mit dem Abschluss des FüBA-Erstes Fach werden die Studierenden für das Masterstudium LG „Erstes Fach“ zugelassen, mit dem Abschluss des FüBA-Zweites Fach für das Masterstudium LG „Zweites Fach“.

Studierende im Bachelor Technical Education (BTE) und im Bachelor Sonderpädagogik (BSO) können ihr Fachstudium „Sport“ bereits in ihrem ersten Semester beginnen. Empfohlen wird aber, ab dem dritten Semester einzusteigen.

Genauere Informationen über die zu belegenden Lehrveranstaltungen zur Ableistung der jeweils geforderten Module bieten die entsprechenden Prüfungs- und Studienordnungen. Ergänzend kann dafür – ohne Gewähr – der ausfüllbare Musterstudienplaner verwendet werden.

Um die Prüfungsleistungen der absolvierten Module erbringen zu können, melden sich die Studierenden für alle Prüfungen zu den aushängenden Terminen direkt beim Akademischen Prüfungsamt an. Dies gilt auch für nicht bestandene Wiederholungsprüfungen!  
Für Hausarbeiten werden direkt mit der prüfenden Lehrperson das Thema und ein verbindlicher Abgabetermin vereinbart.

Eine nicht lehramtsbezogene Ausrichtung im fächerübergreifenden Bachelor ist möglich. Darauf aufbauend wird seit dem Wintersemester 2019/2020 der sportwissenschaftlich ausgerichtete Master „Sportwissenschaft – Nachhaltige Gesundheitsförderung durch Sport“ angeboten.

#### **Bescheinigungen bezüglich erbrachter Studienleistungen:**

Für alle Studiengänge ab PO 2009 werden sämtliche Studienleistungen (Theorie- und Praxismodule) online verbucht und sind im Online-Notenspiegel (transcript of records) einsehbar. Es müssen keine Bescheinigungen mehr im Akademischen Prüfungsamt abgegeben werden.

#### ***Wir empfehlen dringend, jeweils vor Beginn des Belegverfahrens zu überprüfen, ob alle Studienleistungen richtig verbucht wurden:***

Fehlende Studienleistungen bitte mit der jeweiligen Lehrperson, falsche Modul- oder Studiengangzuordnungen bitte mit dem Akademischen Prüfungsamt klären.

## Informationen zur Auswahl von Lehrveranstaltungen für Erstsemester am IfS

Alle nachfolgend beschriebenen Musterstudienpläne sind als ausfüllbarer „Musterstudienplaner“ auf der Institutshomepage abrufbar unter:

[http://www.sportwiss.uni-hannover.de/studiengaenge\\_sw.html](http://www.sportwiss.uni-hannover.de/studiengaenge_sw.html)

Es wird geraten, diesen „Musterstudienplaner“ begleitend zur Studienplanung zu verwenden.

### Fächerübergreifender Bachelorstudiengang – Erstes Fach „Sport“ (1. Semester)

#### ***„Basismodul“***

Zu diesem Modul gehören drei Lehrveranstaltungen: „Einführung in das Studium der Sportwissenschaft“, „Funktionelle Gymnastik“ sowie „Kleine Spiele“.

„Kleine Spiele“ und „Einführung in das Studium der Sportwissenschaft“ sollten im ersten Semester gewählt werden. Die hierzu wählbaren Lehrveranstaltungen sind diesem Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen. „Funktionelle Gymnastik“ wird im Sommersemester angeboten. Als Prüfungsleistung ist eine Ausarbeitung im Umfang von 5 Seiten im Bereich „Einführung in das Studium der Sportwissenschaft“ zu erbringen. In diesem Modul werden insgesamt sechs Leistungspunkte erworben.

#### ***Modul „Einführung erziehungs-, sozial und gesellschaftswiss. Sporttheorie“***

Das Modul ist in zwei Bereiche unterteilt: „EP Sport und Erziehung“ und „EP Sport und Gesellschaft“. Die hierzu wählbaren Vorlesungen sind diesem Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen.

Als Prüfungsleistung ist eine Klausur von 60 Minuten Dauer über beide Vorlesungen zu erbringen. In diesem Modul werden insgesamt sechs Leistungspunkte erworben.

#### ***Module der Didaktik und Methodik der Sportarten***

Dieser Studienteil ist in vier verschiedene Module unterteilt. Es sollten 2-3 Einführungsveranstaltungen (EPs) aus den Modulen „Individualsport“, „Spielen in Mannschaften“ oder „Rückschlagspiele“ und ggf. aus „Weitere Sportarten“ (Schneesport, Räder und Rollen, Kämpfen) belegt und jeweils mit einer fachpraktischen unbenoteten Prüfungsleistung auf EP-Niveau abgeschlossen werden.

### Fächerübergreifender Bachelorstudiengang – Zweites Fach „Sport“ (1. Semester)

#### ***„Basismodul“***

Zu diesem Modul gehören drei Lehrveranstaltungen: „Einführung in das Studium der Sportwissenschaft“, „Funktionelle Gymnastik“ sowie „Kleine Spiele“.

„Kleine Spiele“ und „Einführung in das Studium der Sportwissenschaft“ sollten im ersten Semester gewählt werden. Die hierzu wählbaren Lehrveranstaltungen sind diesem Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen. „Funktionelle Gymnastik“ wird im Sommersemester angeboten.

Als Prüfungsleistung ist eine Ausarbeitung im Umfang von 5 Seiten im Bereich „Einführung in das Studium der Sportwissenschaft“ zu erbringen. In diesem Modul werden insgesamt sechs Leistungspunkte erworben.

#### ***Modul „Einführung erziehungs-, sozial und gesellschaftswiss. Sporttheorie“***

Das Modul ist in zwei Bereiche unterteilt: „EP Sport und Erziehung“ und „EP Sport und Gesellschaft“. Die hierzu wählbaren Vorlesungen sind diesem Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen.

Als Prüfungsleistung ist eine Klausur von 60 Minuten Dauer über beide Vorlesungen zu erbringen. In diesem Modul werden insgesamt sechs Leistungspunkte erworben.

### ***Wahlpflichtmodule der Didaktik und Methodik der Sportarten***

In diesem Studienteil sind zwei von vier verschiedenen Wahlpflichtmodulen auszuwählen (die jeweils nicht studierten Module müssen verpflichtend im Master für das Lehramt an Gymnasien belegt werden).

Es sollte eine Einführungsveranstaltung (EP) aus dem Modul „Spielen in Mannschaften“ belegt (denn diese ließe sich auch im Modul „Rückschlagspiele“ verwenden) und mit einer fachpraktischen unbenoteten Prüfung abgeschlossen werden. Nur wenn bereits feststeht, welches der Wahlpflichtmodule „Individualsport“ bzw. „Weitere Sportarten“ im Bachelor studiert wird, sollte in diesem Modul auch eine EP belegt und mit einer fachpraktischen unbenoteten Prüfungsleistung abgeschlossen werden.

## **Sport für Bachelor Technical Education (1. Semester)**

### ***„Basismodul TE“***

Zu diesem Modul gehören drei Lehrveranstaltungen: „Einführung in das Studium der Sportwissenschaft“, „Funktionelle Gymnastik“ sowie „Kleine Spiele“. „Kleine Spiele“ und „Einführung in das Studium der Sportwissenschaft“ sollten im ersten Semester gewählt werden. Die hierzu wählbaren Lehrveranstaltungen sind diesem Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen. „Funktionelle Gymnastik“ wird im Sommersemester angeboten.

Als Prüfungsleistung ist eine Ausarbeitung im Umfang von 5 Seiten im Bereich „Einführung in das Studium der Sportwissenschaft“ zu erbringen. In diesem Modul werden insgesamt fünf Leistungspunkte erworben.

### ***Modul „Grundlagen erziehungs- und sozialwissenschaftlicher Sporttheorie“***

Das Modul ist in zwei Bereiche unterteilt: „EP Sport und Erziehung“ und „EP Sport und Gesellschaft“. Die hierzu wählbaren Vorlesungen sind diesem Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen.

Als Prüfungsleistung ist eine Klausur von 60 Minuten Dauer über beide Theoriebereiche zu erbringen. In diesem Modul werden insgesamt sechs Leistungspunkte erworben.

### ***Wahlpflichtmodule der Didaktik und Methodik der Sportarten***

Dieser Studienteil ist in vier verschiedene Module unterteilt: „Individualsport TE/So“, „Weitere Sportarten TE/So“, „Spielen in Mannschaften“ und „Rückschlagspiele“.

Es könnte für Erstsemester eine Einführungsveranstaltung aus dem Modul „Spielen in Mannschaften“ oder dem Modul „Rückschlagspiele“ belegt werden.

Wer im dritten Semester (1. Fachsemester Sport) beginnt, sollte zwei Einführungsveranstaltungen wählen. Eine aus den Modulen „Spielen“ oder „Rückschlagspiele“ und eine aus den Modulen „Individualsport TE/So“ oder „Weitere Sportarten TE/So“.

Je nach Modul kann hier bereits eine benotete Prüfung abgelegt werden.

## Sport für Bachelor Sonderpädagogik (1. Semester)

### ***Modul „Einführung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie“***

Das Modul ist in zwei Bereiche unterteilt: „Einführung in Sport und Erziehung“ und „Einführung in Sport und Gesellschaft“. Die hierzu wählbaren Vorlesungen sind diesem Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen.

Als Prüfungsleistung ist eine Klausur von 60 Minuten Dauer über beide Theoriebereiche zu erbringen. In diesem Modul werden insgesamt vier Leistungspunkte erworben.

### ***Modul „Heterogenität im Schulsport LSo“***

Zu diesem Modul gehören vier Lehrveranstaltungen: „Psychomotorische Bewegungsförderung“, „Situative Bewegungsangebote“, „Anfangsschwimmen“ sowie „Kleine Spiele“.

„Kleine Spiele“ sowie „Situative Bewegungsangebote“ werden jedes Wintersemester, „Psychomotorik“ jedes zweite Wintersemester angeboten. Die hierzu wählbaren Lehrveranstaltungen sind diesem Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen.

Als Prüfungsleistung ist in einem der Bereiche „Psychomotorik“ und „Anfangsschwimmen“ eine Hausarbeit über 15 Seiten zu schreiben. In diesem Modul werden insgesamt acht Leistungspunkte erworben.

### ***Wahlpflichtmodule der Didaktik und Methodik der Sportarten***

Dieser Studienteil ist in vier verschiedene Bereiche unterteilt (Individualsport, Weitere Sportarten, Spielen und Spielen/Wahlvertiefung), welche als Module (jeweils 2 Module) im Bachelor Sonderpädagogik und im Master Lehramt Sonderpädagogik (2 Module) abgeschlossen werden.

In den Bereichen Individualsport und Weitere Sportarten wird eine der einführenden Veranstaltung mit einer benoteten Prüfungsleistung (sportpraktische Präsentation und Klausur), die jeweils anderen Veranstaltungen werden mit einer Fachpraktischen Prüfung absolviert. In den Bereichen Spielen sowie Spielen/Wahlvertiefung wird die Veranstaltung der Einführenden Praxis (EP) je mit einer Fachpraktischen Prüfung, die Veranstaltungen der Vertiefenden Praxis (VP) mit einer benoteten Prüfungsleistung (sportpraktische Präsentation und Klausur) abgeschlossen.

Die im Bereich Weitere Sportarten geforderte Exkursion könnte man im Wintersemester über das ELF 7 „Schneesport“ belegen – im Sommersemester folgen weitere mögliche Exkursionen.

## Sport für Master Lehramt Gymnasien „Erstes Fach“ (1. Semester)

### ***Modul „Heterogenität im Schulsport“***

In diesem Modul sind (wenn nicht bereits absolviert) die drei Lehrveranstaltungen „Helfen und Sichern“, „Anfängerschwimmen“ und „Psychomotorik“ zu belegen. In einer der Veranstaltungen ist als Prüfungsleistung eine benotete fünfseitige Ausarbeitung (in der Regel als Protokoll) zu erbringen.

### ***Modul „Wahlvertiefung Didaktik und Methodik der Sportarten“***

Aufbauend auf einer im Rahmen des Bachelor-Studiengangs absolvierten EP können die Studierenden – mit Ausnahme der Spiele – eine weitere vertiefende Lehrveranstaltung wählen. In dieser vertiefenden Lehrveranstaltung erfolgt eine Prüfungsleistung.

## Sport für Master Lehramt Gymnasien „Zweites Fach“ (1. Semester)

### ***Modul „Heterogenität im Schulsport“***

In diesem Modul sind (wenn nicht bereits absolviert) die drei Lehrveranstaltungen „Helfen und Sichern“, „Anfängerschwimmen“ und „Psychomotorik“ zu belegen. In einer der Veranstaltungen ist als Prüfungsleistung eine benotete fünfseitige Ausarbeitung (in der Regel als Protokoll) zu erbringen.

### ***Modul „Wahlvertiefung Sporttheorie“***

In diesem Modul ist eine Lehrveranstaltung nach Wahl (aus einem der vier Theoriebereiche) zu belegen und eine Prüfungsleistung (Hausarbeit oder mündliche Prüfung) zu erbringen.

### ***Modul „Wahlvertiefung Didaktik und Methodik der Sportarten“***

Aufbauend auf einer im Rahmen des Bachelor- oder Masterstudiengangs absolvierten EP können die Studierenden – mit Ausnahme der Spiele – eine weitere vertiefende Lehrveranstaltung wählen. In dieser vertiefenden Lehrveranstaltung erfolgt eine Prüfungsleistung.

### ***Wahlpflichtmodul „Vertiefung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie“ oder „Vertiefung naturwissenschaftlich orientierte Sporttheorie“***

Hier ist verpflichtend das von den beiden obigen nicht im Bachelor gewählte Wahlpflichtmodul zu studieren, das aus drei vertiefenden Seminaren und einer übergreifenden Hausarbeit besteht. Mit dem gewählten Wahlpflichtmodul sollte im ersten Mastersemester begonnen werden.

### ***Wahlpflichtmodule der Didaktik und Methodik der Sportarten***

In diesem Studienteil sind die zwei im Bachelor nicht studierten Wahlpflichtmodule auszuwählen (also „Spielen in Mannschaften“ oder „Rückschlagspiele“ bzw. „Individualsport“ oder „Weitere Sportarten“), die jeweils aus mehreren EPs und einer aufbauenden VP bestehen. Die ersten EPs der gewählten Module sollten im ersten Mastersemester belegt und mit einer fachpraktischen unbenoteten Prüfung abgeschlossen werden.

## Sport für Master Lehramt berufsbildende Schulen (1. Semester)

### ***Modul „Projektmodul TE“***

In diesem Modul ist eine Einführung in die sportwissenschaftlichen Forschungsmethoden und eine Lehrveranstaltung in Projektform zu belegen. Insgesamt ist eine Prüfungsleistung (Hausarbeit oder mündliche Prüfung) zu erbringen.

### ***Modul „Wahlvertiefung Didaktik und Methodik der Sportarten“***

Aufbauend auf einer im Rahmen des Bachelorstudiengangs absolvierten EP können die Studierenden – mit Ausnahme der Spiele – eine weitere vertiefende Lehrveranstaltung wählen. In dieser vertiefenden Lehrveranstaltung erfolgt eine Prüfungsleistung.

### ***Modul „Fachpraktikum“***

Aus dem Modul sollte die Lehrveranstaltung „Helfen und Sichern“ absolviert werden.

### ***Wahlpflichtmodule der Didaktik und Methodik der Sportarten***

In diesem Studienteil sind die zwei im Bachelor nicht studierten Wahlpflichtmodule auszuwählen (also „Spielen in Mannschaften“ oder „Rückschlagspiele“ bzw. „Individualsport“ oder „Weitere Sportarten“), die jeweils aus mehreren EPs und je nach Modul aus einer aufbauenden VP bestehen. Die ersten EPs der gewählten Module sollten im ersten Mastersemester belegt und mit einer fachpraktischen unbenoteten Prüfung abgeschlossen werden.

### **Sport für Master Lehramt Sonderpädagogik (1. Semester)**

#### ***Modul „Einführung Naturwissenschaftliche Sporttheorie“ und „Wahlvertiefung Sporttheorie“***

Falls die Wahl auf eine Vertiefungsveranstaltung mit „gesellschaftswissenschaftlichen Fragestellungen“ fällt, sollte diese belegt werden – alternativ in späteren Semestern (nach den naturwissenschaftlichen Einführungsvorlesungen) eine Vertiefung mit naturwissenschaftlichen Fragestellungen. Die dazugehörige Hausarbeit oder alternativ eine mündliche Prüfung ist Teil der Prüfungsleistung.

#### ***Modul „Wahlvertiefung Didaktik und Methodik der Sportarten“***

Dieser Studienteil ist in vier verschiedene Bereiche unterteilt (Individualsport, Weitere Sportarten, Spielen und Spielen/Wahlvertiefung), welche als Module (jeweils 2 Module) im Bachelor Sonderpädagogik und im Master Lehramt Sonderpädagogik (2 Module) abgeschlossen werden.

In den Bereichen Individualsport und Weitere Sportarten wird eine der einführenden Veranstaltung mit einer benoteten Prüfungsleistung (sportpraktische Präsentation und Klausur), die jeweils anderen Veranstaltungen werden mit einer Fachpraktischen Prüfung absolviert. In den Bereichen Spielen sowie Spielen/Wahlvertiefung wird die Veranstaltung der Einführenden Praxis (EP) je mit einer Fachpraktischen Prüfung, die Veranstaltungen der Vertiefenden Praxis (VP) mit einer benoteten Prüfungsleistung (sportpraktische Präsentation und Klausur) abgeschlossen.

Die im Bereich Weitere Sportarten geforderte Exkursion könnte man im Wintersemester über das ELF 7 „Schneesport“ belegen – im Sommersemester folgen weitere mögliche Exkursionen.

### **Fachmasterstudiengang Sportwissenschaft – Nachhaltige Gesundheitsförderung durch Sport (1. Sem.)**

#### **Fachmasterstudiengang Nachhaltige Gesundheitsförderung durch Sport (1. & 2. Studienjahr)**

##### ***Modul M1: „Prävention und Therapie durch Sport und Ernährung“***

In diesem Modul sind die zwei Vorlesungen „Prävention und Therapie innerer Erkrankungen und des Bewegungsapparates“ und „Ernährungsphysiologie und Humanernährung“ zu belegen. Als Prüfungsleistung ist eine Klausur von 60 Minuten Dauer zu erbringen.

##### ***Modul M2: „Bewegungswissenschaftliche Aspekte der Gesundheitsförderung“***

In diesem Modul sind die zwei Lehrveranstaltungen „Sport, Gesundheit und Kognition“ (Vorlesung) und „Trainings- und bewegungswissenschaftliche Aspekte der Gesundheitsförderung“ (Seminar) zu belegen. Als Prüfungsleistung ist eine Klausur von 60 Minuten Dauer über beide Theoriebereiche zu erbringen.

### ***Modul M3: „Sportorganisation und Gesundheitssoziologie“***

Im Wintersemester sind die Veranstaltungen "Körper- und Gesundheitssoziologie" und „Digitale Medien in Sport- und Gesundheitspädagogik A: Digitale Medien im Sport" zu belegen. Im Sommersemester ist die Lehrveranstaltung "Außerschulische Sportpädagogik / Sportentwicklung" zu belegen. Als Prüfungsleistung ist eine 15-seitige Hausarbeit einem der drei Seminare vorgesehen.

### ***Modul M4: „Qualitative und quantitative Forschungsmethoden“***

In diesem Modul sind zwei Lehrveranstaltungen zu belegen. Die Veranstaltung „Vertiefung qualitativer und quantitativer Forschungsmethoden“ (Seminar) ist obligatorisch. Zudem muss eines der beiden Projektseminare „Motorik und Kognition - Was Sport im Kopf bewegt“ (Projekt Sport und Bewegung/Training) oder „Bewegungslehre I - Kinematic assessment of human motion“ (Projekt Sport und Gesundheit) belegt werden. Als Prüfungsleistung ist eine wissenschaftliche Präsentation über beide Theoriebereiche zu erbringen.

### ***Modul M5 „Sport, Bildung und Kognition“***

Die Lehrveranstaltung „Motorische-kognitive Faktoren neurologischer Prävention und Sporttherapie“ muss in diesem Wintersemester belegt werden. Die weiteren Seminare folgen im Sommersemester. Als Prüfungsleistung ist eine 15-seitige Hausarbeit in einem der Seminare des Moduls zu erbringen.

### ***Modul M6: „Gesundheitswissenschaften“***

In diesem Modul ist im Wintersemester die Lehrveranstaltung „Public Health“ (Seminar in Blockform) zu belegen. Die Anmeldung sollte bereits erfolgt sein. Als Prüfungsleistung ist eine 15-seitige Hausarbeit in einem der beiden Seminare des Moduls zu erbringen (nur in Ausnahmefällen zu Public Health möglich).

### ***Modul M7: „Diagnostische Verfahren in Sport und Gesundheit“***

In diesem Modul ist im 1. Studienjahr die Lehrveranstaltung „Leistungsdiagnostik und Trainingssteuerung“ (Seminar in Blockform) zu belegen. Nach Belegung der Veranstaltung „Diagnostik von Bewegung und Kognition“ im Sommersemester erfolgt eine mündliche Prüfung über die Inhalte beider Veranstaltungen.

### ***Modul M9: "Scientific Skills and Research Techniques"***

Im 2. Studienjahr muss das Seminar "Current Developments in Health Science" belegt werden. Im Anschluss erfolgt eine mündliche Prüfung über die Inhalte dieses Seminars sowie über die Inhalte des Seminars "Science Process Skills and Research Techniques".

### ***Modul M10: "Berufsfeldprojekt Gesundheitsförderung"***

Im 3. Semester werden die individuellen Berufsfeldprojekte durchgeführt. Hierzu findet das Seminar „Vorbereitung und Begleitung des Berufsfeldprojekts“ statt. Im Februar / März 2026 werden die Projekte auf einer gemeinsamen Veranstaltung vorgestellt, zu der insbesondere auch die jüngeren Semester eingeladen werden.

### ***Modul "Masterarbeit"***

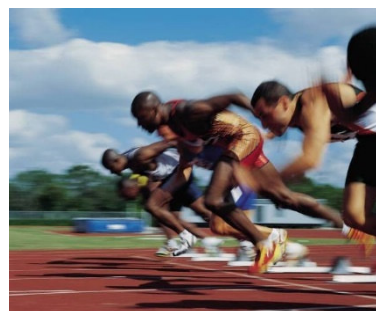
In Anbindung an den zweiten Teil des Seminars „Vorbereitung und Begleitung des Berufsfeldprojekts“ (Fortführung aus dem Sommersemester) findet ein erster Abschnitt des Masterarbeitskolloquiums statt. Es besteht zudem die Möglichkeit, eines der beiden folgenden Seminare / Kolloquien zu besuchen: 1. „Bewegung und Training – Weiterführende Themen: Aktuelle Themen der Bewegungswissenschaft: Forschungs- und BA-/MA-Abschlussarbeitenseminar“, 2. „Weiterführende Themen Sport und Gesellschaft: Aktuelle Forschungsfragen aus erziehungs-, sozial- und gesellschaftswissenschaftlicher Sicht“.

## Semesterstart am Institut für Sportwissenschaft

Für alle, die das Fach Sport studieren oder am Institut für Sportwissenschaft tätig sind, fällt der offizielle „Startschuss“ für das Wintersemester 2025/26 durch die Geschäftsführende Leitung zusammen mit dem gesamten Kollegium am

**Dienstag, 14.10.2025 um 09.00 Uhr in Halle 1**

Diese Veranstaltung soll dazu dienen, dass alle Erstsemester der Bachelor- und Masterstudiengänge begrüßt werden und das Kollegium, die Beauftragten für die Studiengänge (Studienberatung), die Fachschaft sowie den Hochschulsport kennenlernen können. Allen Institutsangehörigen und Studierenden im Semester wird die Möglichkeit geboten, Kommiliton\*innen sowie das Institut für Sportwissenschaft der Leibniz-Universität Hannover kennen zu lernen und den „Startschuss“ zu absolvieren.



Diese „Startschuss-Veranstaltung“ bietet so den Rahmen, die Halle 1 und/oder das Außengelände zu Semesterbeginn mit Leben und Präsenz zu füllen, Kommiliton\*innen und Institutsangehörige kennen zu lernen und sich bezüglich der Belegung im Wintersemester auszutauschen. Die Studierenden im 3. oder einem höheren Semester können ihre neuen Kommiliton\*innen willkommen heißen und ihnen behilflich sein bis Donnerstag, 16.10.2025, um 9.00 Uhr am Online-Belegverfahren teilzunehmen.

Für die Erstsemesterstudierenden finden direkt im Anschluss an den Semesterstartschuss Studienberatungen statt, damit alle am Donnerstag, 16.10.2025, um 9.00 Uhr das Ende des Belegverfahrens einhalten können.

### Spezielle Studienberatung für das Wintersemester 2025/26 (für Erstsemester)

Informationen zum Studium des Unterrichtsfaches Sport und zum Belegverfahren aller Lehrveranstaltungen werden für alle **Bachelor- und Masterstudierenden** Informationen/Studienberatung angeboten, und zwar am

**➔ Dienstag, 14.10.2025 im Hörsaal, ggf. Sporthalle 1, 2 und 3 ←**

10-11 Uhr	Bachelor- und Masterstudiengänge – allgemeine Informationen und Informationen zum Online-Belegverfahren	Meyer, K. Schiedek, S. Schiedek, Schmitz
11-12 Uhr	Infos zu den Studiengängen FüBA, BTE, BSo, MSw	
12-13 Uhr	Infos zu den Studiengängen MLG, MLBS, MLSo	

Der Ort wird über die Homepage des IfS bekannt gegeben.

### Berufsfeldrelevantes Praktikum

Studierende aus dem fächerübergreifenden Bachelor (FüBA) müssen im Bereich C der Schlüsselkompetenzen in einem ihrer Fächer ein außerschulisches Praktikum zur Berufsfelderkundung absolvieren. Sofern die Wahl für das Praktikum auf das Fach Sport fällt, ist wie folgt vorzugehen:

➤ vorherige Absprache der Praktikumsstelle in einem der aufgeführten Bereiche mit der Praktikumsbeauftragten per Mail (Annika Schwark)

- Vereinspraktikum (4-wöchiges Praktikum in einem Sportverein oder einjährige Trainer\*innentätigkeit)
- Praktikum in einem Unternehmen der Sportbranche, sofern für die Tätigkeit ein Studienabschluss nötig ist (4-wöchig)
- Anfertigung eines Praktikumsberichts von mind. 5 Seiten nach den formalen Richtlinien des Instituts mit folgenden Gliederungspunkten:
  - Allgemeines zum Praktikum
  - Kurzportrait der Praktikumsstelle
  - Tätigkeiten im Rahmen des Praktikums
  - Betreuung im Praktikum
  - Beobachtungen & Reflexion
  - Literaturverzeichnis
  - Formular Bestätigung Praktikum

Grundsätzlich ist eine Anerkennung bereits absolvierter Praktika oder Trainer\*innentätigkeiten nach vorheriger Absprache möglich. Ein Bericht ist dennoch nach oben genannten Kriterien anzufertigen. Die Praktikumsberichte sind in digitaler Form bei beiden Lehrpersonen zu folgenden Fristen spätestens einzureichen:

- Sommersemester: 15. Juni
- Wintersemester: 15. Dezember

## Informationen zum Belegverfahren

### Studienprofil und Studienplanung

Zunächst entwerfen die Studierenden ihr individuelles Studienprofil, nach welchem sie ihre Gesamtstudienplanung ausrichten. Es wird empfohlen, dafür den ausfüllbaren „Musterstudienplaner“ auf der Institutshomepage unter [http://www.sportwiss.uni-hannover.de/studiengaenge\\_sw.html](http://www.sportwiss.uni-hannover.de/studiengaenge_sw.html) zu verwenden.

Hierbei sollte man möglichst frühzeitig entscheiden, in welchen Einführungs- und Vertiefungsveranstaltungen eine Prüfungsleistung absolviert werden soll, damit man entsprechend die einführende und ggf. die vertiefende Lehrveranstaltung belegen kann.

Eine Orientierung, wann welche Lehrveranstaltungen angeboten werden, bieten der Musterstudienplaner und der Lehrveranstaltungsplan im Foyer des IfS bzw. der Angebotsplan auf der IfS-Homepage.

Die im Wintersemester 2025/26 angebotenen Lehrveranstaltungen sind im 2. Teil dieses institutsinternen Vorlesungsverzeichnisses zu finden. Um an einer Lehrveranstaltung teilnehmen zu können, erfolgt die Einschreibung in die entsprechenden Lehrveranstaltungen mit Hilfe des Online-Belegverfahrens. **Für jede Lehrveranstaltung ist also eine Online-Anmeldung erforderlich!** (Ausnahme z.T. Zulassungsaufgaben, Erasmusstudierende – siehe Folgeseite)

### Online-Belegverfahren für alle Lehrveranstaltungen

Für die Belegung **aller** Lehrveranstaltungen (der Theorie- als auch der sog. praktischen Lehrveranstaltungen) des Institutes ist die Teilnahme am Online-Belegverfahren verpflichtend.

Wichtig

Das Online-Belegverfahren ist nur für die Belegung von (Pflicht-) Veranstaltungen, die zum Komplettieren des aktuellen Studiengangs zwingend benötigt werden!

Jegliche Wunschteilnahme (Zulassungsaufgaben, Vorziehen für den Master, Wiederholung zur Prüfungsvorbereitung, Freiwilligkeit) erfolgt ausschließlich über einen Papierantrag, der auf der Institutshomepage unter [http://www.sportwiss.uni-hannover.de/belegverfahren\\_sw.html](http://www.sportwiss.uni-hannover.de/belegverfahren_sw.html) bereitliegt.

Falls dennoch das Online-Belegverfahren für Wunschteilnahmen (Vorziehen für den Master, Wiederholung zur Prüfungsvorbereitung, Freiwilligkeit) missbraucht wurde (und dadurch „Pflichtplätze“ weggenommen werden), erfolgt bei den verursachenden Studierenden die Stornierung **aller** Belegwünsche!

Vor Beginn des Belegverfahrens sind alle Studierenden aufgefordert, **ab dem 15. September 2025** im Online-Notenspiegel zu überprüfen, ob die Studienleistungen aller Lehrveranstaltungen richtig

verbucht sind: Fehlende Studienleistungen bitte mit der jeweiligen Lehrperson, falsche Modulzuordnungen (bei Masterstudierenden können z.B. in seltenen Fällen einzelne/vorgezogene Studienleistungen im Bachelor verbucht sein) bitte mit dem Prüfungsamt klären.

Für das Online-Belegverfahren nutzen die Studierenden bitte ausschließlich den Online-Service der LUH unter <http://qis.verwaltung.uni-hannover.de/>.

Unter „Mein Studium“ ist dort im Belegungszeitraum die Option „Veranstaltungen belegen/abmelden“ auswählbar. Für das Wintersemester 2025/26 wird das Online-Belegverfahren vom 22. September bis zum 16. Oktober 2025 (9 Uhr) freigeschaltet sein.

Für das Login benötigen alle Studierenden die entsprechenden Zugangsdaten (Benutzerkennung und Initialpasswort). Erstsemester erhalten diese per Post über das Immatrikulationsamt.

Das Eintragen in eine Veranstaltung bei Stud.IP führt **nicht** zu einem Platz in der Veranstaltung und wird auch nicht im Rahmen des Belegverfahrens berücksichtigt (bei Stud.IP werden nur die Inhalte der Veranstaltungen des Institutes abgelegt).

Die Ergebnisse des Belegverfahrens werden am Donnerstag, 16.10.2025, gegen 20 Uhr auf der Homepage des Institutes veröffentlicht. Probleme können am Freitag, 17.10.2025, von (spätestens) 10-12 Uhr im **persönlichen** Gespräch (nicht telefonisch und auch nicht per E-Mail) im Onlinemeeting der Stud.IP-Veranstaltung „Problemsprechstunde Belegverfahren Institut für Sportwissenschaft“ geklärt werden.

Die zugelassenen Plätze in einer Veranstaltung müssen durch persönliche Anwesenheit in der ersten Sitzung bestätigt werden. Nachrücker und Wunschkandidaten werden ggf. in der ersten Sitzung in die Veranstaltung aufgenommen.

Über die Institutshomepage [http://www.sportwiss.uni-hannover.de/belegverfahren\\_sw.html](http://www.sportwiss.uni-hannover.de/belegverfahren_sw.html) ist eine ausführliche Anleitung zum Belegverfahren zu finden.

## Belegverfahren für Studierende mit Zulassungsauflagen, Quereinsteigende oder Erasmusstudierende

Für Studierende mit **Zulassungsauflagen**, für **Quereinsteigende** und für **Erasmusstudierende**: Bei diesen Studiengängen konnten nicht alle Veranstaltungen des Instituts in das Belegverfahren integriert werden. Bitte so weit wie möglich am Belegverfahren teilnehmen. Wenn im Rahmen der Studienordnungen noch bestimmte (nicht belegbare) Lehrveranstaltungen benötigt werden, müssen die Studierenden bis Mittwoch, 15.10.2025 (12.00 Uhr), einen Antrag zur Zulassung am Computer ausfüllen, ausdrucken, unterschreiben und als Scan oder Foto an [sekretariat@sportwiss.uni-hannover.de](mailto:sekretariat@sportwiss.uni-hannover.de) mailen – dieser Antrag liegt auf der Institutshomepage unter [http://www.sportwiss.uni-hannover.de/belegverfahren\\_sw.html](http://www.sportwiss.uni-hannover.de/belegverfahren_sw.html) bereit.

## Beginn der Lehrveranstaltungen

Die erste Veranstaltungswoche (13.10.2025 bis 17.10.2025) dient als Einführungswoche zur Studienberatung und Studienorganisation.

Die jeweils ersten Sitzungstermine sind in der Beschreibung der einzelnen Lehrveranstaltungen ersichtlich.

## Veranstaltungen am Institut für Sportwissenschaft

### Abkürzungen

#### Studiengänge

FüBA	Fächerübergreifender Bachelor
BTE	Bachelor Technical Education
BSo	Bachelor Sonderpädagogik
MLG	Master Lehramt an Gymnasien
MLG Zert	Zertifikatsprogramm Lehramt an Gymnasien 3. Fach
MLBS	Master Lehramt an berufsbildenden Schulen
MLBS Zert	Zertifikatsprogramm Lehramt an berufsbildenden Schulen 2. Fach
MLSo	Master Lehramt Sonderpädagogik
MLSo Zert	Zertifikatsprogramm Sport Lehramt Sonderpädagogik 2. Fach
MSw	Master Sportwissenschaft – Nachhaltige Gesundheitsförderung durch Sport

#### Räume

HS	1802 / -103	Hörsaal
Sem1	1801 / 135	Seminarraum 1, über Tribüne Halle 1 erreichbar (geradeaus)
Sem2	1801 / 138	Seminarraum 2, über Tribüne Halle 1 erreichbar (rechts)
Sem3	1801 / -124	Seminarraum 3, über Sportplatzseite erreichbar
Sem4 (IfS)	1806 / 320	Seminarraum 4, Neubau
H1	1801 / 043	Halle 1
H2	1802 / 001	Halle 2
H3	1806 / 031	Halle 3
Budo	1806 / 035	Budohalle
Gym	1802 / -109	Gymnastikraum
Tanz	1806 / 014	Tanzraum
APlatz/BPlatz/CPlatz		Freiplätze an Gebäude 1801 (A), zwischen (B) und hinter Gebäude 1806 (C)
Fösse		Fössebad, Liepmannstr. 7b
Stöcken		Schwimmbad Stöcken, Hogrefestr. 45
MHH		Inst. f. Sportmedizin der MHH, Carl-Neuberg-Str. 1, K8-S0
Annastift		Annastift, Anna-von-Borries-Straße 1-7, Seminarraum
OSP		Olympiastützpunkt Niedersachsen, Ferdinand-Wilhelm-Fricke Weg 2a
RSV		Rasensportverein Hannover e.V., Pänner-Schuster-Weg 10
SBoot		Schülerbootshaus der Stadt Hannover, Karl-Thiele-Weg 19

#### Sonstige

IfS	Institut für Sportwissenschaft
LUH	Leibniz Universität Hannover
EP	Einführungsveranstaltung
VP	Vertiefungsveranstaltung
ELF	Erfahrungs- und Lernfeld
SWS	Semesterwochenstunde

Im folgenden Verzeichnis werden alle Lehrveranstaltungen aufgelistet, die am Institut für Sportwissenschaft angeboten werden.

Bei der Darstellung wird auf eine strenge Gliederung nach Studiengängen bzw. Modulen verzichtet (zugunsten eher allgemeiner Überschriften, wie sie zum Teil in den Prüfungs- und Studienordnungen vorkommen). Zur besseren Orientierung ist zu Beginn der jeweiligen Module aufgeführt, für welchen Studiengang und für welches Modul die jeweilige Lehrveranstaltung in der Regel auszuwählen ist.

Die genaue Zuordnung ergibt sich dabei stets aus der Darstellung im Online-Belegverfahren.



## Basismodul

Die Veranstaltungen dieses Kapitels können bei den unterschiedlichen Studiengängen innerhalb der jeweiligen Module verwendet werden (Details sind über das Online-Belegverfahren sichtbar):

<b>FüBA 1./2. Fach</b>	- Basismodul 10000
<b>MLG Zert 3. Fach</b>	- Basismodul 10000
<b>BSo</b>	- Heterogenität im Schulsport LSo 12600
<b>MLSo Zert 2. Fach</b>	- Heterogenität im Schulsport LSo 12600
<b>BTE / MLBS Zert</b>	- Basismodul TE 12000

### Einführung in das Studium der Sportwissenschaft

Seminar, 2 SWS	Bernd, Tabea / Helbig, Lars / Radtke, Manja
Gruppe 1: Mi 8-10, Sem4 (IfS), Beginn: 22.10.2025	Helbig, Lars
Gruppe 2: Do 8-10, Sem4 (IfS), Beginn: 23.10.2025	Bernd, Tabea
Gruppe 3: Fr 10-12, Sem4 (IfS), Beginn: 24.10.2025	Radtke, Manja
Gruppe 4: Di 10-12, Sem1, Beginn: 21.10. 2025	NN

**Kommentar** Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um eine Mischform aus Seminar und Übung. Das Ziel der Veranstaltung ist es, den Studienanfängerinnen und -anfängern den Eintritt in ihr Studium am Institut für Sportwissenschaft zu erleichtern, grundlegende wissenschaftliche Arbeitstechniken zu vermitteln, den notwendigen Perspektivwechsel vom „Sport-Akteur“ zum „Sport-Arrangeur“ zu unterstützen (denn Sport studieren ist etwas anderes als Sport treiben), Probleme des Handlungsfeldes Sport vor dem Hintergrund seiner gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen verständlich zu machen, grundlegende Besonderheiten des Schulsports und des Berufs als Sportlehrkraft aufzuzeigen, die Sportwissenschaft und ihre fachliche Struktur als anwendungsorientierte, interdisziplinäre Wissenschaft näherzubringen und Alternativen für Absolventinnen und Absolventen eines sportwissenschaftlichen Studiums zum Berufsfeld „Schule“ vorzustellen.

### Kleine Spiele

Seminar, 1 SWS	Schiedek, Karina / Helbig, Lars
Gruppe 1: Mo 8.30-10.00, H1, Beginn: 20.10.2025, Ende am 24.11.25	Schiedek, Karina
Gruppe 2: Mo 8.30-10.00, H1, Beginn: 01.12.2025, Ende am 19.01.26	Schiedek, Karina
Gruppe 3: Do 8-10, H1, Beginn: 23.10.2025, Ende am 27.11.25	Helbig, Lars
Gruppe 4: Do 8-10, H1, Beginn: 04.12.2025, Ende am 22.01.26	Helbig, Lars

### Anfangsschwimmen für BSo

Seminar, 2 SWS	Schiedek, Karina
Mo 13-15 (Stöckener Bad) & Do 12-14 (Fössebad), Beginn: 20.10.25	
<b>Kommentar</b>	Das Seminar wird zeitweise an zwei Terminen in der Woche stattfinden (s.o.). Die Termine im Fössebad finden in Kooperation mit der GS Salzmannstraße statt.

### Situative Bewegungsangebote (nur für BSo und BTE)

Seminar, 2 SWS	Meyer, Arno
Di 10-12, H2, Beginn: 21.10.2025	

# Einführung in die Sportwissenschaft: Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswissenschaftliche Grundlagen

## a: Sport und Erziehung

Die folgende Veranstaltung gehört bei den unterschiedlichen Studiengängen zum Modul:

<b>FüBA 1./2. Fach</b>	- Einführung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie 10100
<b>MLG Zert 3. Fach</b>	- Einführung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie 10100
<b>BSo</b>	- Einführung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie 10100
<b>MLSo Zert 2. Fach</b>	- Einführung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie 10100
<b>BTE / MLBS Zert</b>	- Einführung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie 10100

<b>EP Sport und Erziehung</b>	
Vorlesung, 2 SWS <span style="float: right;">Volkman, Vera</span>	
Do 10-12, HS, Beginn: 23.10.2025	
Kommentar	Die Sportpädagogik als Wissenschaft und darin eingeschlossen die Sportdidaktik beschäftigt sich mit den Möglichkeiten der Erziehung und Bildung durch Bewegung, Spiel und Sport sowie der angemessenen inhaltlichen und methodisch-didaktischen Gestaltung von Sport und Sportunterricht. Die Sportpädagogik ist als Handlungswissenschaft zu verstehen, die Begründungs-, Orientierungs- und Beratungsfunktion für ihr zentrales Handlungsfeld den Schulsport, aber auch für andere sportbezogene Vermittlungskontexte einnimmt. In der Vorlesung werden grundlegende Themen und wissenschaftliche Zugänge zu diesen Zusammenhängen vermittelt.
Literatur	Wird bekannt gegeben

## b: Sport und Gesellschaft

Die folgende Veranstaltung gehört bei den unterschiedlichen Studiengängen zum Modul:

<b>FüBA 1./2. Fach</b>	- Einführung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie 10100
<b>MLG Zert 3. Fach</b>	- Einführung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie 10100
<b>BSo</b>	- Einführung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie 10100
<b>MLSo Zert 2. Fach</b>	- Einführung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie 10100
<b>BTE / MLBS Zert</b>	- Einführung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie 10100

<b>EP Sport und Gesellschaft</b>	
Vorlesung, 2 SWS <span style="float: right;">Günter, Sandra</span>	
Mo 10-12, HS, Beginn: 20.10.2025	
Kommentar	Die Veranstaltung richtet sich an Studierende aller Studienrichtungen im Fach Sportwissenschaft. Anknüpfend an die Entstehungsgeschichte des Sports (vom Deutschen Turnen, der Schwedischen Gymnastik über den Englischen Sport des 18. und 19. Jahrhunderts und dessen Internationalisierung, befördert durch die Olympische Idee), werden kulturhistorische und sozialwissenschaftliche Fragestellungen im Feld des Sports behandelt. Vor dem Hintergrund des Spannungsverhältnisses zwischen gesellschaftlichen Wertvorstellungen, Normen und Strukturen geht es um Grundverständnisse von Zusammenhängen zwischen Sport und Gesellschaft. Dabei spielen der Sport und die gesamtgesellschaftlichen Entwicklungstrends unter der Berücksichtigung sozialer Aspekte, wie z.B. Sport und Körper, Sport und Geschlecht, Sport und Rassismus, Sport und Gewalt, Sport und Nationalismus, Sport und Nachhaltigkeit, Sport und Sozialisation, Sport und soziale Ungleichheiten sowie Sport und Medien, eine zentrale Rolle.
Literatur	Lamprecht, M & Nagel, S. (Hg.) (2022). <i>Sportsoziologie - Einführung</i> . Baden-Baden: Nomos. Thiel, A., Seiberth, K. & Mayer, J. (2013). <i>Sportsoziologie. Ein Lehrbuch in 13 Lektionen</i> . Aachen: Meyer & Meyer.

## Vertiefung der Sportwissenschaft: Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswissenschaftliche Sporttheorie

### a: Sport und Erziehung / Sport in schulischen Einrichtungen

Die Veranstaltungen dieses Abschnitts können bei den unterschiedlichen Studiengängen in der Regel innerhalb der folgenden Module verwendet werden (Details sind im Online-Belegverfahren sichtbar, eine identische Veranstaltung kann nicht doppelt belegt bzw. eingebracht werden):

<b>FüBA 1./2. Fach</b>	- Vertiefung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie – Erziehung 10300 - Fachdidaktik (Schulischer Schwerpunkt) 11100
<b>FüBA 1. Fach</b>	- Bachelorarbeit
<b>MLG 1./2. Fach</b>	- Wahlvertiefung Sporttheorie 10500 - Masterarbeit
<b>MLG 2. Fach</b>	- Vertiefung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie – Erziehung 10300
<b>MLG Zert 3. Fach</b>	- Vertiefung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie – Erziehung 10300 - Fachdidaktik (Schulischer Schwerpunkt) 11100 - Wahlvertiefung Sporttheorie 10500
<b>BSo</b>	- Fachdidaktik So 12700
<b>MLSo</b>	- Masterarbeit
<b>MLSo Zert 2. Fach</b>	- Fachdidaktik So 12700
<b>BTE</b>	- Bachelorarbeit

#### Inklusion im Sportunterricht A: Kulturelle Vielfalt im Sport- und Bildungskontext

Seminar, 2 SWS

Radtke, Manja

Fr 8-10, Sem4 (IfS), Beginn: 24.10.2025

**Kommentar** In aktuellen Diskursen erfährt der Umgang mit Vielfalt eine hohe Bedeutung. Von unterschiedlichen Verbänden und Institutionen heißt es dabei mehrfach, dass der Sport eine entscheidende Rolle bei der Integration einnehme (vgl. Niedersächsisches Ministerium für Inneres und Sport; LandesSportBund Nds.; DOSB). Es sollen demnach durch Sport Gemeinsamkeiten entdeckt, Missverständnisse abgebaut und Verständnis sowie Toleranz für vielfältigste Kulturen entwickelt werden. In formalen Bildungsettings (wie z. B. Schule und Kita) sind diese gesellschaftlichen Prozesse wiederzufinden. Unter anderem hält der Schulsport- und Ganztags-Kontext einige Handlungsmöglichkeiten bereit, in denen die Inklusionspotentiale durch didaktische und pädagogische Herangehensweisen entfaltet werden können.

Im Seminar werden die Themenbereiche Sport, Diskriminierung/ Rassismus und Schule aufgegriffen – mit dem Ziel herauszuarbeiten, welche Kriterien gegeben sein müssten, damit der Sport (=Unterricht) der integrativen Rolle gerecht werden kann. Als Praxisbeispiel werden wir den Verein Funah e.V. näher beleuchten und uns die dort etablierten pädagogischen und didaktischen Strategien anschauen.

<b>Grundlagen der Unterrichtsplanung A: Planungsrelevante Strukturelemente im Sportunterricht</b>	
Seminar, 2 SWS	Meyer, Arno
Mo 10-12, Sem4 (IfS), Beginn: 20.10.2025	
Kommentar	<p>Die Planung von Sportunterricht ist ein komplexer Arbeitsprozess, bei dem eine Vielzahl von Wechselwirkungen zu berücksichtigen ist. Aufgrund der hohen Komplexität ist es insbesondere für die Berufsanfängerin und den Berufsanfänger nahezu unumgänglich, den Planungsprozess in abgrenzbare und überschaubare „Strukturelemente“ zu gliedern.</p> <p>Das Ziel der Veranstaltung ist es, wesentliche Strukturelemente (didaktische Sach-, Ziel-, und Reduktionsentscheidungen, methodische Verfahren und Maßnahmen etc.) zu erörtern und diese auch immer im Kontext schulalltäglicher Probleme des Sportunterrichts (schwierige institutionelle Rahmenbedingungen, große heterogene Lerngruppen etc.) zu diskutieren.</p>

<b>Schulspezifische Sportpädagogik B: Leistungsbewertung im Sportunterricht</b>	
Seminar, 2 SWS	Beck, Philipp / Meyer-Plöger, Anke
Gruppe 1: Do 14-16, Sem4 (IfS), Beginn: 23.10.2025	Meyer-Plöger, Anke
Gruppe 2: Di 10-12, Sem4 (IfS), Beginn: 21.10.2025	Beck, Philipp / Meyer-Plöger, Anke
Kommentar	<p>Die Leistungsbewertung ist ein zentraler, aber auch herausfordernder Bestandteil des Lehrer*innenalltags. Insbesondere im Sportunterricht begegnet sie einem Spannungsfeld zwischen dem Anspruch auf Objektivität und pädagogischer Freiheit. Neben sportmotorischen Leistungen sollen auch soziale Kompetenzen wie Teamarbeit, Fairness sowie individuelle Lernfortschritte berücksichtigt werden – doch wie lässt sich dieser Anspruch in der Praxis umsetzen?</p> <p>Im Seminar erarbeiten wir Grundlagen zur Notengebung, reflektieren deren pädagogische Bedeutung und diskutieren, inwieweit schematische Bewertungsansätze unterschiedlichen Kompetenzbereichen und Perspektiven gerecht werden können. Dabei werden wir theoretische Ansätze und praktische Beispiele verbinden, Herausforderungen und Chancen beleuchten und eigene Erfahrungen einbeziehen. Abschließend wird das Thema des formativen Assessments als produktive Lernprozessbegleitung fokussiert.</p>

<b>Schulspezifische Sportpädagogik C: Beruf Sportlehrkraft – Professionalisierung im Kontext der eigenen Biographie</b>	
Seminar, 2 SWS	Volkmann, Vera
Mo 14-16, Sem4 (IfS), Beginn: 20.10.2025	
Kommentar	<p>Dieses Seminar verfolgt das Ziel, auf Grundlage sportpädagogischer Literatur einen reflektierten Umgang mit Themen rund um den Beruf der Sportlehrkraft zu fördern. Einerseits soll die Zweite Phase der Sportlehrerausbildung, das Referendariat, im Mittelpunkt stehen. Diese berufsbiografisch höchst relevante Phase zeichnet sich durch besondere Herausforderungen und Chancen aus und hat hohen Einfluss auf die berufsbiografische Weiterentwicklung von Sportlehrkräften.</p> <p>Andererseits soll der Blick auf den späteren Beruf als Sportlehrkraft gelenkt werden. Dabei werden typische berufsrelevante Themen wie das Planen und Auswerten von Sportunterricht, das Motivieren und Disziplinieren u.a. behandelt. Eine Liste mit Themenvorschlägen und Literaturempfehlungen wird in der ersten Sitzung ausgegeben.</p>

**Spezielle sportpädagogische Aspekte D: Vom Sinn des Sportunterrichts**

Seminar, 2 SWS

Beck, Philipp

Di 14-16, Sem1, Beginn: 21.10.2025

**Kommentar** Seit der Lehrplanrevision um die Jahrtausende unterliegt dem Sportunterricht ein Doppelauftrag, der sich in der Erziehung *zum* Sport und der Erziehung *durch* Sport manifestiert. Dieses Seminar zielt darauf ab, die pädagogische Grundlage dieses Doppelauftrags eingehend zu erörtern. Das Herzstück bilden dabei die sechs pädagogischen Perspektiven. Einblicke in die tieferen Dimensionen des eigentlichen Sinns des Sportunterrichts sollen bei den Teilnehmenden Reflexionsprozesse über ihre eigenen Erfahrungen anstoßen sowie Hinweise zur praktischen Integration der pädagogischen Perspektiven in die Planung von Sportunterricht aufzeigen.

**Grundlagen der Unterrichtsplanung C: Emotionen im Sportunterricht**

Seminar, 2 SWS

Bahn, Kim-Kristin

Di 8-10, Sem4 (IfS), Beginn: 28.10.2025

**Kommentar** Die Angst vor Hindernissen, die Freude und Frustration in gewonnenen oder verlorenen Wettkämpfen, die Scham in Umkleiden oder beim Schwimmen – Emotionen spielen im Sportunterricht eine zentrale Rolle und beeinflussen nachhaltig die Motivation, das soziale Miteinander und das individuelle Erleben des Sporttreibens. Diese Veranstaltung setzt sich mit der Bedeutung emotionaler Prozesse im Schulsport auseinander. Anhand grundlegender psychologischer Konzepte und praxisnaher Beispiele sollen emotionale Reaktionen bei Schüler\*innen erkannt, reflektiert und gezielt pädagogisch genutzt werden. Ziel ist es, emotionale Kompetenzen zu fördern und eine positive, lernförderliche Atmosphäre im Sportunterricht zu gestalten.

**Digitale Medien in Sport- und Gesundheitspädagogik A: Digitale Medien im Sport**

Seminar, 2 SWS

Schiedek, Steffen

Block 23.-26.02.26, 9-14, Sem4 (IfS), Beginn: Di 02.12.2025 16.00-17.30 in Sem4 (IfS)

**Kommentar** Können Computer, neue Informationstechnologien und digitale Medien die Sportlehrenden entlasten und/oder Lernende beim (Bewegungs-)Lernen unterstützen? Oder ist der Computer – als oft angeführter Mitschuldiger am Bewegungsmangel – in Bezug auf die zentrale Forderung nach mehr Bewegung eher kontraproduktiv?

Der Schwerpunkt des Seminars liegt in der Fragestellung, welche typischen Aufgaben und Probleme im Sport durch den ergänzenden Einsatz digitaler Medien erleichtert werden können. Es soll detailliert aufgezeigt und untersucht werden, welche Medien und Methoden für Sport-Multiplizierende von besonderer Bedeutung und Relevanz sein können. Ein abschließender Blick soll dem aktuellen Forschungsstand zum Thema „Digitale Medien im Sport“ gelten.

Fachmasterstudierende haben bei der Platzvergabe in diesem Seminar Vorrang – daher stehen für alle anderen Studierenden nur einzelne Restplätze zur Verfügung.

**Förderschulspezifische Sportpädagogik A: Bewegung, Spiel und Sport für Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichem Förderbedarf (nur für BSo)**

Seminar, 2 SWS

Schiedek, Karina

Block 06.11.25 16-20 & 07.11.25 12-20 & 08.11.25 10-16, Sem4 (IfS),

Beginn: 24.10.25 17-19 als Onlinemeeting

Kommentar

Die Planung und Durchführung von Sportunterricht in der Förderschule oder in inklusiven Systemen bedarf einer klaren Orientierung an den äußeren Vorgaben und Organisationsrahmen, den Voraussetzungen und Bedürfnissen der Schülerschaft sowie konkreten Inhaltsfeldern. Ausgangspunkt für die theoretische Grundlegung sind die curricularen Vorgaben und die organisatorischen Besonderheiten im Unterricht mit Schülerinnen und Schülern mit verschiedenen Förderbedarfen. Neben daran anschließenden grundlegenden didaktisch-methodischen Fragestellungen sollen konkrete Unterrichtsbeispiele erarbeitet, praktisch erprobt und kritisch reflektiert werden.

**Berufsschulspezifische Sportpädagogik A (für BTE): Seminar zur Fachdidaktik des Sportunterrichts an berufsbildenden Schulen**

Seminar, 2 SWS

Meyer, Arno

Mi 10-12, HS, Beginn: 22.10.2025

Kommentar

Der vielzitierte Wertewandel in den Bereichen Sport und Gesellschaft, die enorme Ausweitung und Ausdifferenzierung der gesellschaftlichen Sport-, Spiel- und Bewegungsformen und die Umstellung der Berufsschülerinnen und Berufsschüler auf einen neuen Lebensrhythmus im Zuge der beruflichen Erstausbildung sind nur einige wichtige Bezugsgrößen für die Planung und Durchführung von Sportunterricht an berufsbildenden Schulen. Vorrangiges Ziel des Seminars ist es, vor diesem Hintergrund intentionale, inhaltliche und methodische Perspektiven für den Berufsschulsport zu entwickeln. Ein weiterer Themenschwerpunkt ist der Legitimierungszwang, unter dem der Sportunterricht in der Berufsschule nach wie vorsteht. In diesem Kontext sollen verschiedene Argumentationslinien zur Begründung des Berufsschulsport diskutiert und erarbeitet werden.

## b: Sport und Gesellschaft

Die Veranstaltungen dieses Abschnitts können bei den unterschiedlichen Studiengängen in der Regel innerhalb der folgenden Module verwendet werden (Details sind im Online-Belegverfahren sichtbar, eine identische Veranstaltung kann nicht doppelt belegt bzw. eingebracht werden):

<b>FüBA 1./2. Fach</b>	- Vertiefung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie – Gesellschaft 10300 - Sport in außerschulischen Einrichtungen: Sozialwiss. Schwerpunkt 11200 - Schwerpunktmodul: Sozialwissenschaftlicher Schwerpunkt 11300
<b>FüBA 1. Fach</b>	- Wahlmodul: Sozialwissenschaftlicher Schwerpunkt 11400 - Bachelorarbeit
<b>MLG 1./2. Fach</b>	- Wahlvertiefung Sporttheorie 10500 - Masterarbeit
<b>MLG 1. Fach</b>	- Forschendes Lernen 11800
<b>MLG 2. Fach</b>	- Vertiefung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie – Gesellschaft 10300
<b>MLG Zert 3. Fach</b>	- Vertiefung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie – Gesellschaft 10300 - Wahlvertiefung Sporttheorie 10500
<b>MLSo</b>	- Wahlvertiefung Sporttheorie – Gesellschaft 13100 - Masterarbeit
<b>MLSo Zert 2. Fach</b>	- Wahlvertiefung Sporttheorie – Gesellschaft 13100
<b>BTE / MLBS Zert</b>	- Vertiefung Geistes- und Naturwiss. Sporttheorie – Gesellschaft 12100
<b>MLBS</b>	- Masterarbeit

### Sportsoziologie – Sport und Geschlecht B: Doing or undoing Gender in Sports?

Seminar, 2 SWS

Günter, Sandra

Mi 10–12, Sem4 (IfS), Beginn: 22.10.2025

Kommentar	<p>Der Sport ist ein körperzentriertes Sozialsystem, das geeignet ist, die Annahme der „natürlichen“ Unterschiede zwischen den Geschlechtern zu reproduzieren und die tradierte Geschlechterordnung zu legitimieren. Sport ist nahezu der einzige Bereich in westlichen Gesellschaften, in dem es nicht nur eine ausgesprochene sichtbar binäre Geschlechtersegregation gibt, sondern die leistungsbezogene Trennung von Frauen und Männern auch als legitim und notwendig erachtet wird, sogar im Schachsport.</p> <p>Das Seminar beschäftigt sich mit sportwissenschaftlichen und soziologischen Perspektiven auf Geschlecht als soziale Ordnungskategorie im Sport. Wir analysieren, wie Sport Geschlechterstereotype stabilisiert, irritiert oder auch verändert – und welche Rolle dabei weitere intersektional wirkende Kategorien wie Herkunft, Klasse oder sexuelle Orientierung spielen. Dabei wird sowohl deutschsprachige als auch internationale Forschung einbezogen – besonders aus dem angloamerikanischen Raum, der die Debatte stark geprägt hat. Die grundlegende Fragestellung aller behandelten Themen lautet: Welche Relevanz hat Geschlecht, insbesondere auch in der Verflechtung mit anderen Differenzkategorien (wie Herkunft, Klasse oder sexuelle Orientierung) als Dimension sozialer Ordnung im Sport?</p> <p>Im Seminar beschäftigen wir uns mit einer Vielzahl theoriegeleiteter Fragestellungen und Themen, unter anderem mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschlechterstereotype, Vorurteile und Diskriminierung im Sportalltag.</li> <li>• Wie unterschiedlich Männer und Frauen sich Räume im Sport aneignen – und warum Mädchen trotzdem werfen können.</li> <li>• Nationalismus, Maskulinität und das Ideal des „harten Mannes“ im Sport.</li> <li>• Sexualisierung von Athlet*innenkörpern in den (sozialen) Medien.</li> <li>• Homophobie und queere Perspektiven im Leistungs- und Breitensport.</li> </ul>
-----------	--

Sportsoziologie - Sport und Geschlecht B: Doing or undoing Gender in Sports?	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sexuelle Übergriffe und Machtmissbrauch – ein Tabuthema mit hoher Relevanz für alle Geschlechter.</li> </ul> <p>Und ganz praktisch: <i>Wie geschlechtsstereotyp ist eigentlich die Street-, Skate-, Snow-, Dance- oder Urban-Sports-Szene?</i></p>
Literatur	<p>Hartmann-Tews, I. &amp; Rulofs, B. (Hrsg.) (2006). <i>Handbuch Sport und Geschlecht</i>. Schorndorf: Hofmann.</p> <p>Sobiech, G. &amp; Günter, S. (Hrsg.) (2017). <i>Sport und Gender. (Inter-)nationale sportsozio-logische Geschlechterforschung: Theoretische Ansätze und Perspektiven</i>. Wiesbaden: Springer VS.</p> <p><a href="https://www.researchgate.net/publikation/321541444_Sport_Gender_-_internationale_sportsoziologische_Geschlechterforschung_Theoretische_Ansaetze_Praktiken_und-Perspektiven">https://www.researchgate.net/publikation/321541444_Sport_Gender_-_internationale_sportsoziologische_Geschlechterforschung_Theoretische_Ansaetze_Praktiken_und-Perspektiven</a></p>

Weiterführende Themen Sport und Gesellschaft: Aktuelle Forschungsfragen aus erziehungs-, sozial- und gesellschaftswissenschaftlicher Sicht	
Seminar, 2 SWS	Günter, Sandra / Volkmann, Vera
Mo 16-18, Sem4 (IfS), Beginn: 20.10.2025	
Kommentar	<p>Bei diesem Vertiefungsseminar handelt es sich um ein Forschungskolloquium, in dem aktuelle sportsoziologische und sporthistorische sowie sportpädagogische und fachdidaktische wissenschaftliche Diskurse zu Forschungsvorhaben und Forschungsfragen in der Sportwissenschaft diskutiert und kritisch reflektiert werden. Das Seminar soll vornehmlich dazu dienen, auf die Erstellung einer Bachelor- oder Masterarbeit vorzubereiten und diese Phase zu begleiten.</p> <p>Es werden Forschungsideen, -projekte, -fragestellungen und -methoden besprochen und diskutiert. Die Lehrveranstaltung richtet sich an alle Studierenden, die thematisch eine Arbeit in den Arbeitsbereichen „Sport und Gesellschaft“ oder „Sport und Erziehung“ schreiben wollen.</p> <p>Es wird empfohlen, das Seminar vor oder in dem Semester zu besuchen, in welchem die schriftliche Arbeit verfasst wird.</p>
Literatur	<p>Döring, N. (2023). <i>Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften</i>, Springer Nature</p> <p><a href="https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-662-64762-2">https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-662-64762-2</a></p>

<b>Körper- und Gesundheitssoziologie A</b>	
Seminar, 2 SWS	Günter, Sandra
Di 12-14, Sem4 (IFS), Beginn: 21.10.2025	
Kommentar	<p>Es scheint eine Tatsache zu sein, dass Bewegung und Sport Garanten für Gesundheit sind. Was aber als gesunder Körper definiert und als gesundheitsförderndes Bewegungsverhalten in Alltag und Sport verstanden wird, ist historisch sehr unterschiedlich konzipiert worden. Diese Verschiedenheit der Körper-, Bewegungs- und Gesundheitskonzepte wiederum beruht nicht nur auf wissenschaftlichen Erkenntnissen, sondern steht auch in engem Zusammenhang mit bevölkerungspolitischen Entscheidungen.</p> <p>Das Seminar hat zum Ziel, aus einer historischen Perspektive den Wandel der Gesundheits-, Körper- und Bewegungskonzepte seit dem 19. Jahrhundert heraus zu arbeiten und auf dieser Grundlage die gouvernementalen biopolitischen Strategien, die sich hinter den jeweiligen Gesundheits-, Körper- und Bewegungskonzepten und deren Umsetzung verbergen zu analysieren. Es fragt nach gesellschaftspolitischen Zielen und Zwecken.</p> <p>Moderne Gesellschaften zeichnen sich durch Expansion, Optionenvielfalt, Individualisierung und Machbarkeit aus. Die gegenwärtige Auffassung von Gesundheit, ist nach Kickbusch die der grenzenlosen, allgegenwärtigen, machbaren und individuell kontrollierbaren (Kickbusch, 2006, S. 10). Dem aktuellen Gesundheitsdiskurs folgend, soll die zunehmende Medikalisierung und (Selbst-) Optimierung des Körpers und die Kontrolle und Sanktionierung von Abweichungen in dem Seminar thematisiert und historisch rekonstruiert werden (Foucault, 2006). Themenbereiche werden u.a. sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Soziologie des Körpers</li> <li>• Gesundheitsgeschichte</li> <li>• Biopolitik und Sport</li> <li>• Body Enhancement</li> <li>• Deviante Körper</li> <li>• Fitness- und Wellnessbewegung</li> <li>• Selftracking und Quantified Self</li> <li>• Healthism</li> <li>• v.a.m.</li> </ul> <p>Fachmasterstudierende haben bei der Platzvergabe in diesem Seminar Vorrang – daher stehen für alle Studierenden nur einzelne Restplätze zur Verfügung.</p>
Literatur	<p>Bröckling, U. (Hrsg.) (2000). Gouvernementalität der Gegenwart. Studien zur Ökonomisierung des Sozialen. Frankfurt/M.: Suhrkamp.</p> <p>Foucault, M. (2006). Geschichte der Gouvernementalität. Bd.II. Die Geburt der Biopolitik, Vorlesung am College de France, Frankfurt/M.: Suhrkamp.</p> <p>Hurrelmann, K. (2006). Gesundheitssoziologie: Eine Einführung in sozialwissenschaftliche Theorien von Krankheitsprävention und Gesundheitsförderung. München: Juventa Verlag.</p>

## Vertiefung der Sportwissenschaft: Naturwissenschaftliche Sporttheorie

### a: Sport und Bewegung/Training

Die Veranstaltungen dieses Abschnitts können bei den unterschiedlichen Studiengängen in der Regel innerhalb der folgenden Module verwendet werden (Details sind im Online-Belegverfahren sichtbar, eine identische Veranstaltung kann nicht doppelt belegt bzw. eingebracht werden):

FüBA 1./2. Fach	- Vertiefung Naturwiss. Sporttheorie - Bewegung und Training 10400 - Sport in außerschulischen Einrichtungen: Naturwiss. Schwerpunkt 11200 - Schwerpunktmodul: Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt 11300
FüBA 1. Fach	- Wahlmodul: Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt 11400 - Bachelorarbeit
MLG 1./2. Fach	- Wahlvertiefung Sporttheorie 10500 - Masterarbeit
MLG 1. Fach	- Forschendes Lernen 11800
MLG Zert 3. Fach	- Vertiefung Naturwiss. Sporttheorie - Bewegung und Training 10400 - Wahlvertiefung Sporttheorie 10500
MLSo	- Wahlvertiefung Sporttheorie LSo 13100 - Masterarbeit
MLSo Zert 2. Fach	- Wahlvertiefung Sporttheorie LSo 13100
BTE / MLBS Zert	- Vertiefung Geistes- und Naturwiss. Sporttheorie 12100

Bewegungslehre Schwerpunkt Bewegung und Kognition A: Motorik und Kognition	
Seminar, 2 SWS	Effenberg, Alfred
Di 14-16, Sem4 (IfS), Beginn: 21.10.2025	
Kommentar	<p><b>Inhalte:</b> Welche Wirkung hat sportliche Aktivität auf die kognitiven Fähigkeiten und die kognitive Entwicklung? Kann man einzelne Sportarten mit bestimmten Hirnfunktionen in Verbindung bringen? Gibt es Bezüge zur Intelligenz? Ist eine primär physiologische Belastung (45 min. Fahrradergometer) von den kognitiven Effekten her mit einem Fußballspiel über 45 min Dauer vergleichbar? Kann über eine gezielte Auswahl einer Sportart ein bestimmter kognitiver Funktionsbereich gezielt trainiert und entwickelt werden? Werden sportartspezifische kognitive Trainingseffekte auch in außersportlichen Handlungsfeldern (Schule, Alltag) wirksam? Was steckt hinter dem Begriff des „Designed Sport“ und inwiefern konkurriert die sportliche Handlung mit virtueller Aktivität (Stichwort: „eSports“), wenn es um die gezielte Entwicklung kognitiver Fähigkeiten geht? Derartige Fragen stehen im Mittelpunkt des Seminars, in dem Bezüge zwischen dem koordinativen und taktischen Anforderungsprofil ausgewählter Sportarten und allgemeinen höheren kognitiven Funktionen (Planung, Entscheidung, Problemlösen etc.) thematisiert werden sollen, um die potentiellen Effekte dieser Sportarten auf die kognitive Entwicklung einschätzen zu lernen.</p> <p><b>Ziele:</b> Vermittlung von Aufbauwissen zur Wirksamkeit körperlicher - primär sportlicher - Aktivität auf kognitive Funktionen. Kompetenz für die Beurteilung und Gestaltung spezifischer Bewegungsangebote und deren Effekte auf die Kognition.</p>
Literatur	<p>(1) Zentgraf, K. &amp; Munzert, J. (2014). Kognitives Training im Sport. Göttingen: Hogrefe Verlag.</p> <p>Moreau, D., A.B. Morrison &amp; A.R. Conway. 2015. An ecological approach to cognitive enhancement: Complex motor training. Acta psychologica. 157: 44-55.</p> <p>(2) Latino, F. &amp; Tafuri, F. (2024). Physical activity and cognitive functioning. Medicina, 60(2), 216.</p>

<b>Motorisch-kognitive Faktoren der Neurologie B: Motorisch kognitive Faktoren neurologischer Prävention und Sporttherapie</b>	
Seminar, 2 SWS	Krüger, Melanie
Do 12-14, Sem4 (IfS), Beginn: 23.10.2025	
Kommentar	In diesem Seminar werden, aufbauend auf der Vermittlung neuroanatomischer und -physiologischer Grundlagen zentraler kognitiver und motorischer Prozesse, die Ursachen und Auswirkungen der häufigsten neurologischen Erkrankungen besprochen. Die Effekte dieser Neuropathologien auf das Bewegungsverhalten und die kognitive Funktionsfähigkeit werden differenziert dargestellt. Daraus ableitend wird das präventive, rehabilitative und therapeutische Potential gezielter Bewegungskonzepte und kognitiver Interventionsverfahren diskutiert. Fachmasterstudierende haben bei der Platzvergabe in diesem Seminar Vorrang – daher stehen für alle Studierenden nur einzelne Restplätze zur Verfügung.
Literatur	Latash, M.L. & Singh, T. <i>Neurophysiological basis of motor control</i> . Human Kinetics, 2024. Reimers, C.D., et al. (Hrsg.) <i>Prävention und Therapie durch Sport: Neurologie, Psychiatrie, Psychosomatik Schmerzsyndrome</i> . Elsevier, Urban & Fischer, 2015.

<b>Bewegungslehre I C: Kinematic assessment of human motion</b>	
Seminar, 2 SWS	Hwang, Tonghun
Mo 10-12, Sem1, Beginn: 20.10.2025	
Kommentar	Main theme of this course is the kinematic analysis of human motion and its benefits to physical education. The personal assessment helps organizing customized training programs because it gives a trainee feedback about body posture, and speed as well as the angles of elbows and knees. With the personal kinematic data, trainers and coaches can instruct the trainee effectively and efficiently, thereby enhancing physical abilities of trainees, as well as contributing to injury protection and rehabilitation. In addition, kinematic analysis in daily activities (e.g., walking, running) and special cases (e.g., adolescents, seniors) will be discussed in the course. Body movement data can be used in gait analysis, special pedagogy and rehabilitation. For instance, with up-to-date sensor systems (e.g., camera, inertial measurement unit (IMU)), the movement audio-visual feedback from the movement data can be utilized in motor learning and relearning. Kinematic measurement in multi-agent interaction is also a topic in this course, such as human-human interaction (HHI) and human-robot interaction (HRI). The relation between physical movement and psychological states is concerned to study social cues and behaviors. To sum, this course will deal with a basic concept of computational kinematic analysis with sensor technology in human kinematics and its educational applications.

Trainings- und bewegungswissenschaftliche Aspekte der Gesundheitsförderung A	
Seminar, 2 SWS <span style="float: right;">Effenberg, Alfred</span>	
Mo 12-14, Sem4 (IfS), Beginn: 20.10.2025	
Kommentar	<p>Die Seminarteilnehmer_innen lernen die verschiedenen Effektdimensionen bewegungsphysiologischer Aktivität für den Gesundheitsstatus kennen. Vermittlung von Aufbauwissen für eine Differenzierung spezifischer Adaptationsphänomene in den beiden zentralen Bezugsbereichen der Kondition 'Kraft' und 'Ausdauer' mit Bezug auf Fragen der Gesundheit und Rehabilitation. Ausgewählte Trainingsmethoden werden mit Diagnosemethoden zur Trainingssteuerung (Stoffwechsel, Herz-Kreislaufsystem, Atmung) und den entsprechenden Adaptationsphänomenen in Verbindung gebracht. Kompetenz für die Konzipierung und Trainingssteuerung wirksamen sportlichen Trainings und die Evaluation der Adaptationseffekte unter Berücksichtigung psychologischer - motivationaler und sozialer - Faktoren.</p> <p>Ziele: Entwicklungs- und Vermittlungskompetenz für spezifische Trainingsprozesse, Interventionsansätze und Unterrichtsinhalte zur Unterstützung der motorischen und kognitiven Funktions- und Leistungsfähigkeit primär in den Bezugsfeldern ‚Gesundheitsförderung‘ und ‚Schule‘ durch Konzipierung entsprechender Trainings- und Sportangebote.</p> <p>Fachmasterstudierende haben bei der Platzvergabe in diesem Seminar Vorrang – daher stehen für alle Studierenden nur einzelne Restplätze zur Verfügung.</p>
Literatur	<p>Tiemann, M. &amp; Mohokum, M. (Hrsg.) (2021). Prävention und Gesundheitsförderung. Springer.</p> <p>Bös, K., A. Worth, E. Opper, et al. 2009. Motorik-Modul: eine Studie zur motorischen Leistungsfähigkeit und körperlich-sportlichen Aktivität von Kindern und Jugendlichen in Deutschland; Abschlussbericht zum Forschungsprojekt.</p>

Weiterführende Themen Sport und Bewegung/Training: Aktuelle Themen der Bewegungswissenschaft: Forschungs- und BA-/MA-Abschlussarbeitsseminar	
Seminar, 2 SWS <span style="float: right;">Effenberg, Alfred</span>	
Mi 10-12 & Block Fr 07.11. 13-19 & Sa 08.11. 10-16, Sem1 & Motoriklabor, Beginn: 22.10.2025	
Kommentar	<p><b>Inhalte:</b> In der Veranstaltung werden aktuelle Forschungsarbeiten aus dem Bereich der Bewegungs- und Trainingswissenschaft vorgestellt und gemeinsam diskutiert. Zudem dient das Seminar der Unterstützung der Studierenden bei der Vorbereitung auf Bachelor- und Masterarbeiten. Auch ist die Veranstaltung ein ergänzendes Angebot an Studierende, die im Studien- und Forschungszusammenhang eigene Fragestellungen – auch in Form vorläufiger Ideenskizzen – zur Diskussion stellen möchten und sich noch nicht unmittelbar in der Prüfungs- bzw. Examensvorbereitung befinden. So können auch Forschungsideen für die eigene Sportart entwickelt und nach Möglichkeit umgesetzt werden.</p> <p><i>In der ersten Semesterhälfte findet das Seminar wöchentlich montags statt, in der zweiten Semesterhälfte gibt es einen Kompaktblock.</i></p> <p><b>Ziele:</b> Neben der vertiefenden Behandlung aktueller Forschungsschwerpunkte aus der Bewegungs- und Trainingswissenschaft wird eine Unterstützung bei der Entwicklung von Prüfungs- bzw. BA-/MA-Themen und -Arbeiten wie auch eine Vorbereitung auf die Prüfungen (Hausarbeit, mündliche Prüfung) angeboten.</p>
Literatur	<p>Heinemann, K. (1998). <i>Einführung in Methoden und Techniken empirischer Forschung im Sport</i>. Hofmann. Sowie nach aktueller Interessenlage ausgewählte Forschungsliteratur.</p>

**Weiterführende Themen Sport und Bewegung/Training: Aktuelle Themen der Bewegungswissenschaft: Forschungs- und BA-/MA-Abschlussarbeitsseminar**

Moosbrugger, H., & Kelava, A. (2020). Testtheorie und Fragebogenkonstruktion. Berlin, Heidelberg: Springer Berlin Heidelberg.

**Trainings- und bewegungswissenschaftliche Aspekte der Gesundheitsförderung B: Förderung bewegungsbezogener Gesundheitskompetenzen**

Seminar, 2 SWS

Schmitz, Gerd

Block 23.-24.10.25 & 19.-21.11.25 & Fr. 09.01.26, HS, Sem2 & H2, Beginn: 23.10.2025

**Kommentar**      Regelmäßige körperliche Aktivität ist ein zentraler Baustein eines gesundheitsorientierten, aktiven Lebensstils. Doch was befähigt Menschen dazu, selbstständig Bewegungs- und Sportangebote wahrzunehmen oder zu initiieren? Zur Beantwortung dieser Frage analysieren wir die Grundlagen einer bewegungsbezogenen Gesundheitskompetenz und setzen diese in Bezug zu benachbarten Konzepten (Physical Literacy, Health Literacy). Wir lernen das Zusammenspiel grundlegender Mechanismen und Trainingspotenziale (Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit, Koordination) kennen und verstehen, wie diese die Gesundheit beeinflussen. Mit einem Schwerpunkt auf bewegungs- und trainingswissenschaftlichen Methoden entwickeln wir Ansatzpunkte zur Prävention sowie dem Erhalt und der Steigerung der Funktions- und Leistungsfähigkeit in verschiedenen Kontexten und Lebenswelten, wie etwa in der Schule, im Freizeit- und Breitensport, im Betrieb oder in der Rehabilitation ausgewählter Krankheiten.

Das Seminar wird mit Studierenden des Fachs Sport (LUH) und Studierenden des Fachs Public Health (M HH) durchgeführt. Interdisziplinäre Gruppen erarbeiten gemeinsam Konzepte zur Bewegungsförderung unter Berücksichtigung spezifischer Erhebungsmethoden, alternativer Bewegungskonzepte sowie den Rahmenbedingungen zur verhältnisbezogenen Bewegungsförderung auf politischer, struktureller und sozioökonomischer Ebene. Zur Selbsterfahrung werden einzelne Termine niedrigschwellig mit sportpraktischem Bezug durchgeführt.

**Literatur**      Güllich, A., & Krüger, M. (2023). Bewegung, Training, Leistung und Gesundheit: Handbuch Sport und Sportwissenschaft. Berlin: Springer.

Rütten, A. & Pfeifer, K. (2017). Nationale Empfehlungen für Bewegung und Bewegungsförderung. Sonderheft 03. Köln: Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung.

Thiel, A., Tittlbach, S., Sudeck, G., Wagner, P., & Woll, A. (2023). Handbuch Bewegungsbezogene Gesundheitsförderung. Schorndorf: Hofmann-Verlag.

## b: Sport und Gesundheit

Die Veranstaltungen dieses Abschnitts können bei den unterschiedlichen Studiengängen in der Regel innerhalb der folgenden Module verwendet werden (Details sind im Online-Belegverfahren sichtbar, eine identische Veranstaltung kann nicht doppelt belegt bzw. eingebracht werden):

<b>FüBA 1./2. Fach</b>	- Vertiefung Naturwiss. Sporttheorie - Gesundheit 10400 - Sport in außerschulischen Einrichtungen: Naturwiss. Schwerpunkt 11200 - Schwerpunktmodul: Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt 11300
<b>FüBA 1. Fach</b>	- Wahlmodul: Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt 11400 - Bachelorarbeit
<b>MLG 1./2. Fach</b>	- Wahlvertiefung Sporttheorie 10500 - Masterarbeit
<b>MLG 1. Fach</b>	- Forschendes Lernen 11800
<b>MLG Zert 3. Fach</b>	- Vertiefung Naturwiss. Sporttheorie - Gesundheit 10400 - Wahlvertiefung Sporttheorie 10500
<b>MLSo</b>	- Wahlvertiefung Sporttheorie LSo 13100 - Masterarbeit
<b>MLSo Zert 2. Fach</b>	- Wahlvertiefung Sporttheorie LSo 13100
<b>BTE / MLBS Zert</b>	- Vertiefung Geistes- und Naturwiss. Sporttheorie 12100

<b>Seminar sportmedizinische Grundlagen A: 12 Fragen der Sportphysiologie</b>	
Seminar, 2 SWS	Helbig, Lars
Do 12-14, Sem1, Beginn: 23.10.2025	
Kommentar	<p>Basierend auf aktuellen Diskussionen in der Sportmedizin und Sportphysiologie werden die Lernenden mit wichtigen wissenschaftlichen Fragen vertraut und bauen eine zeitgerechte Diskussionskompetenz sowie ein vertieftes Gespür für naturwissenschaftliches Arbeiten auf.</p> <p>Unter anderem werden folgende Fragen behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Haben Gehirnerschütterungen langfristige Folgen für die Gesundheit?</li> <li>- Ist Dehnen sinnvoll?</li> <li>- Beeinflusst der Menstruationszyklus die sportliche Leistung?</li> </ul> <p>Diese und andere Fragen werden durch Beiträge des Seminarleiters und der Studierenden (Gruppenvorträge/-inputs) evaluiert.</p>

**Seminar sportmedizinische Grundlagen B: Gesundheitsförderung, Prävention und sportmedizinische Betreuung: Grundlagen und Praxis am Beispiel ausgewählter Erkrankungen**

Seminar, 2 SWS

Beyer, Sebastian

Mo 8-10, Sem4 (IfS), Beginn: 20.10.2025

**Kommentar** In diesem Seminar werden am Beispiel ausgewählter Erkrankungen (Post-COVID-Syndrom, COPD, Herzinsuffizienz, Adipositas, etc.) sportmedizinische Grundlagen aufgegriffen sowie Konzepte, Methoden und Beispiele der sportmedizinischen/sportwissenschaftlichen Betreuung erläutert. Die Studierenden erwerben Kenntnisse zu Risikofaktoren, Diagnostik, individuellen Trainingsprogrammen sowie verhaltensorientierten Ansätzen zur Förderung aktiver Lebensweisen. Praxisbezüge aus der Sportmedizin und Gesundheitsförderung zeigen, wie Bewegung als Therapie- und Präventionsinstrument eingesetzt werden kann. Die einzelnen Themenblöcke werden durch Beiträge des Seminarleiters und der Studierenden (Gruppenvorträge) erarbeitet.

**Anatomisch-physiologische Grundlagen A**

Seminar, 2 SWS

Thorns, Elisabeth

Block 17./18.01.26 8.00-18.00, MHH, Beginn: 04.11.25 18.00-19.00 in Sem1

**Kommentar** **Inhalt:** Funktionelle Zusammenhänge des aktiven Bewegungsapparates (Muskelgruppen, funktionelle Systeme und muskuläre Schlingen, Biomechanik und Kinematik) im gesunden und verletzten, krankhaft oder degenerativ veränderten Zustand. Übertragung der erlernten Inhalte auf die Praxis (Prophylaxe, Muskelaufbau, spezielle Trainingsarten) und Darstellung bzw. Anwendung einfacher Techniken aus Kinesio Taping, Faszien Distorsionstechnik, Manuelle Therapie.

**Sportverletzungen, Prävention und Therapie A: Sportverletzungen und Überlastungsschäden am Bewegungsapparat - moderne Therapieverfahren und Perspektiven**

Seminar, 2 SWS

Karkosch, Roman

Di 16-18, Annastift, Beginn: 21.10.2025

**Kommentar** In einem Übersichtsvortrag werden gelenkbezogen moderne Therapieverfahren und Perspektiven bei Sportverletzungen und Überlastungsschäden am Bewegungsapparat dargestellt. Hierbei werden typische Verletzungsmuster und sportartspezifische Fehlbelastungen analysiert sowie deren Prophylaxe und Therapiemöglichkeiten dargestellt. Insbesondere wird auf die Erstversorgung bei Verletzungen und die sportliche Belastungsfähigkeit nach Rehabilitation eingegangen. Gelenkschäden durch Übergewicht und berufsspezifische Belastungen werden dargestellt. Im anschließenden Praxisteil werden einfache Untersuchungsmethoden am Bewegungsapparat und anatomische Grundlagen vermittelt.

Diese Veranstaltung kann nur im Modul „Vertiefung Naturwissenschaftliche Sporttheorie“ belegt und eingebracht werden (siehe Online-Belegverfahren). In dieser Veranstaltung können keine Prüfungsleistungen erbracht werden.

## Projektmodul / Forschungsmodul

Die Veranstaltungen dieses Abschnitts können bei den unterschiedlichen Studiengängen in der Regel innerhalb der folgenden Module verwendet werden (Details sind über das Online-Belegverfahren sichtbar, eine identische Veranstaltung kann nicht doppelt belegt bzw. eingebracht werden):

<b>FüBA 1./2. Fach</b>	- Projektmodul 10600
<b>MLG 1. Fach</b>	- Forschendes Lernen 11800
<b>MLG Zert 3. Fach</b>	- Projektmodul 10600
<b>MLBS / MLBS Zert</b>	- Projektmodul TE 12400

### EP Sportwissenschaftliche Forschungsmethoden

Seminar, 2 SWS Volkmann, Vera / Schmitz, Gerd  
 Gruppe 1: Mi 12-14, Sem4 (IfS), Beginn: 22.10.2025 Volkmann, Vera  
 Gruppe 2: Mi 12-14, HS, Beginn: 22.10.2025 Schmitz, Gerd

**Kommentar** Diese zweistündige Lehrveranstaltung liefert einschlägige Antworten u.a. zu folgenden Fragen: Mit welchen Forschungsmethoden wird in der Sportwissenschaft gearbeitet? Welche Arbeitsphasen sind im Forschungsprozess zu unterscheiden? Welche Forschungsmethoden eignen sich für welchen Untersuchungsgegenstand? Die Studierenden erhalten so einen differenzierten Überblick über unterschiedliche Herangehensweisen zur Untersuchung einer wissenschaftlichen Fragestellung im Sport: Quantitative vs. qualitative Verfahren oder Empirie vs. Hermeneutik oder Test vs. Befragung? Dabei geht es sowohl um naturwissenschaftlich-experimentelle Verfahrensweisen als auch um sozial- und geisteswissenschaftlich-hermeneutische Zugänge.

Ziel der Lehrveranstaltung ist es, die teilnehmenden Studierenden auf die Anfertigung eigener Forschungsarbeiten vorzubereiten. Die Lehrveranstaltung dient aber auch dazu, vertiefende Erkenntnisse zu gewinnen, um die Forschungsleistungen anderer noch besser (und kritischer) zu verstehen bzw. zu hinterfragen.

### Projekt: Motorik und Kognition – Was Sport im Kopf bewegt

Seminar, 4 SWS Effenberg, Alfred / Schmitz, Gerd  
 Di 14-16 & Do 14-16, Sem4 (IfS) & Sem1, Beginn: 21.10.2025

**Kommentar** **Inhalte:** Welche Wirkung hat sportliche Aktivität auf die kognitiven Fähigkeiten und die kognitive Entwicklung? Kann man einzelne Sportarten mit bestimmten Hirnfunktionen in Verbindung bringen? Gibt es Bezüge zur Intelligenz? Ist eine primär physiologische Belastung (45 min. Fahrradergometer) von den kognitiven Effekten her mit einem Fußballspiel über 45 min Dauer vergleichbar? Kann über eine gezielte Auswahl einer Sportart ein bestimmter kognitiver Funktionsbereich gezielt trainiert und entwickelt werden? Werden sportartspezifische kognitive Trainingseffekte auch in außersportlichen Handlungsfeldern (Schule, Alltag) wirksam? Derartige Fragen stehen im Mittelpunkt des Seminars, in dem Bezüge zwischen dem koordinativen und taktischen Anforderungsprofil ausgewählter Sportarten und allgemeinen höheren kognitiven Funktionen (Planung, Entscheidung, Problemlösen etc.) thematisiert werden sollen, um die potentiellen Effekte dieser Sportarten auf die kognitive Entwicklung einschätzen zu lernen.

**Ziele:** Vermittlung von Aufbauwissen zur Wirksamkeit körperlicher - primär sportlicher - Aktivität auf kognitive Funktionen. Kompetenz für die Beurteilung und Gestaltung spezifischer Bewegungsangebote und deren Effekte auf die Kognition.

**Projekt: Motorik und Kognition – Was Sport im Kopf bewegt**

Literatur	Zentgraf, K. & Munzert, J. (2014). Kognitives Training im Sport. Göttingen: Hogrefe Verlag. Moreau, D., A.B. Morrison & A.R. Conway. 2015. An ecological approach to cognitive enhancement: Complex motor training. Acta psychologica. 157: 44-55. Latino, F. & Tafuri, F. (2024). Physical activity and cognitive functioning. Medicina, 60(2), 216.
-----------	---

**Projekt: Bodyflying – den menschlichen Körper im Windkanal fliegen**

Seminar, 4 SWS	Schiedek, Steffen / Schwark, Annika
Fr 10.00-12.00 Sem1 & Block 31.10.2025 12-20, Berlin, Beginn: 24.10.2025	

Kommentar	<p>Der uralte Menschheitstraum vom Fliegen übt einen besonderen Reiz aus – in einem künstlichen Windkanal lässt sich dabei die Herausforderung des kontrollierten Fliegens mit dem menschlichen Körper gefahrlos „indoor“ erleben.</p> <p>Das Projekt Bodyflying wird das Fliegen im Windkanal in Theorie und Praxis näher unter die Lupe nehmen: Dabei sollen sowohl die Perspektive von Anfangenden, die Betrachtung von Leistungssport-Disziplinen, die Frage nach Bodyflying in der Schule als auch inklusive Aspekte in das Seminar integriert werden.</p> <p>Mögliche Fragestellungen wären beispielsweise:</p> <p>Wie lassen sich methodische Reihen für den Übergang von Erst- zu fortgeschrittenen Fliegenden entwickeln und evaluieren? Wie gelingt eine Entwicklung und Evaluation von schulrelevanten Settings für Bodyflying? Wie unterscheiden sich ausgewählte Belastungsmerkmale von Anfangenden und leistungssportlich Fliegenden im Windkanal? Wie gelingt Inklusion in der Sportart Bodyflying aus Sicht von Sporttreibenden und aus Verbandssicht? Wie lässt sich die Einführung einer inklusiven Wettbewerbskategorie im Rahmen der Deutschen Meisterschaft 2026 im Indoor Skydiving vom 12.-14.03.26 evaluieren?</p> <p>Das schnelle Finden eigener kleinerer „Forschungsfragen“ und die stetige Arbeit an der Evaluation der Praxisphasen (um die Fragestellungen zu beantworten) stellen dabei den Schwerpunkt der studentischen Arbeit dar.</p> <p>Das Projekt beinhaltet eine verpflichtende Einführungs-Praxisphase im Windtunnel in Berlin am Freitag, den 31.10.25. Die Bearbeitung der Forschungsfragen wird mindestens eine weitere gemeinsame Exkursion zu einem Windtunnel benötigen – die Bereitschaft dazu und zum Tragen eines Selbstkostenanteils in Höhe von ca. 100,- Euro für die eigene umfangreiche Flugzeit wird dabei zwingend erwartet.</p>
-----------	--

Projekt: „Decisions in Sports Action“ – Kognitive und motorische Aspekte von Handlungsentscheidungen im Sport	
Seminar, 4 SWS	Krüger, Melanie
Mo 12-14 & Do 10-12, Sem1, Beginn: 20.10.2025	
Kommentar	<p>Im Alltag und im Sport treffen wir fortwährend bewegungsbezogene Entscheidungen, z.B. auf welchem Weg man mit dem Fahrrad eine Personengruppe überholt oder mit welcher Technik man den Volleyball zurückspielt. Kognitive und motorische Prozesse stehen dafür in enger Verbindung und wirken sich sowohl auf Auswahl der Bewegungshandlung als auch deren Ausführung aus. Doch wie beeinflussen sich kognitive und motorische Prozesse bei Entscheidungen im Sport gegenseitig? Welche Rolle spielt dabei Expertise? Welchen Einfluss haben körperliche Erschöpfung und geistige Beanspruchung auf Handlungsentscheidungen im Sport? Wie werden diese Entscheidungen durch die Umgebungsbedingungen (z.B. Zuschauer, Zeitdruck) beeinflusst? Wie wirkt sich Unsicherheit im Entscheidungsprozess auf die anschließende Bewegungsausführung aus? Wie lassen sich kognitive und motorische Aspekte von Handlungsentscheidungen im Sport untersuchen? Derartige Fragen stehen im Mittelpunkt des Projektseminars und sollen auf Grundlage empirischer Befunde diskutiert werden. Darauf aufbauend sollen eigene Forschungsfragen entwickelt und mittels exemplarischer, empirischer Studien untersucht werden. .</p>
Literatur	<p>Cappuccio, M. L. (Hrsg). <i>Handbook of embodied cognition and sport psychology</i>. MIT press, 2019.</p> <p>Schweizer, G., &amp; Plessner, H. (2019). Urteilen und Entscheiden im Sport. In <i>Sportpsychologie: Grundlagen und Anwendung</i> (S. 89-113). Berlin, Heidelberg: Springer Berlin Heidelberg</p>

Projekt: Motion Tracking in Sports and Health Science	
Seminar, 4 SWS	Hwang, Tonghun
Mi 9-12, Sem2 & Motoriklabor (Conti-HH), Beginn: 22.10.2025	
Kommentar	<p>This 13-week seminar focuses on the role of motion tracking technologies in sports and health science. Students will develop both theoretical knowledge and practical skills while exploring how different devices can be applied in real-world contexts.</p> <p>The course begins with an introduction to basic anatomy and kinesiology. Students will learn how the body moves, how to describe joint motions, and how movement can be measured. We will then look at the principles of motion tracking, examining how wearable devices and motion capture systems collect and process data.</p> <p>In the middle weeks, students will participate in device-based practice sessions. With earphones equipped with sensors, students will explore gait analysis and rapport analysis, including rhythm, posture, and social or communication cues such as head movement and gaze. With tablets, they will test applications designed for stroke rehabilitation and dictation-based support for dyslexia. Motion capture systems will be introduced for detailed gait analysis and for providing sensory–motor feedback. These practical sessions allow students to understand the possibilities and limitations of each technology.</p> <p>The seminar then shifts to group projects. Teams will choose a focus, design an experiment, and collect data using one or more devices. Possible topics include analyzing walking patterns with earphones, studying learning</p>

**Projekt: Motion Tracking in Sports and Health Science**

performance with tablet-based tasks, or testing motion correction with sensory-motor feedback. Students will work collaboratively to analyze their results and prepare a clear presentation.

In the final weeks, each group will present their findings to the class. Through peer feedback and discussion, students will reflect on what they have learned and consider future directions.

By the end of the seminar, students will be able to connect theoretical concepts with applied methods, gaining skills that are valuable in both sports and health science and preparing them to apply motion tracking in real-world contexts.

## Bachelor-/Masterarbeit (FüBA/Lehramtsstudiengänge)

Diese Veranstaltungen nehmen nicht am Online-Belegverfahren teil. Die Plätze werden ggf. in der ersten Sitzung vergeben.

### **Bachelor-/Masterarbeit**

Seminar, 2 SWS

Bahn, Beck, Bocklage, Eckardt, Effenberg, Günter, Helbig, Hwang, Krüger, Meyer, Meyer-Plöger, Plietz, Radtke, Rödiger, K. Schiedek, S. Schiedek, Schmitz, Schwark, Spahiu, Stöhr, Volkmann

**Kommentar** Die Studierenden melden sich persönlich bei der Lehrkraft an, bei der sie ihre Bachelor- bzw. Masterarbeit schreiben wollen. Hierzu wird empfohlen, eine der Seminarveranstaltungen bei der jeweiligen Lehrperson zu besuchen oder an einem Kolloquium teilzunehmen.

## Praktika

Die Veranstaltungen dieses Abschnitts können bei den unterschiedlichen Studiengängen in der Regel innerhalb der folgenden Module verwendet werden (Details sind im Online-Belegverfahren sichtbar):

<b>MLG 1./2. Fach</b>	- Fachpraktikum LG 11700
<b>MLSo</b>	- Fachpraktikum LSo 13300
<b>MLBS</b>	- Fachpraktikum LBS 12500

### Vorbereitung Fachpraktikum für MLSo & für MLG

Seminar, 2 SWS	Schiedek, Karina / Schiedek, Steffen
Gruppe 1: Di 08.00-11.50, IGS Seelze, Beginn: 21.10.2025 10.00-12.00 in Sem1	
Gruppe 2: Mi 08.00-12.00, KGS Ronnenberg, Beginn: 22.10.2025 10.00-12.00 in Sem2	
Kommentar	Das Fachpraktikum findet semesterbegleitend zur jeweiligen Zeit in inklusiven Lerngruppen statt. Die Bereitschaft zum multiprofessionellen Co-Teaching mit Studierenden des jeweils anderen Studienziels wird erwartet. Die verbindliche erste Sitzung findet von 10.00-12.00 Uhr im Seminarraum 1 (Gruppe 1 am 21.10.) bzw. Seminarraum 3 (Gruppe 2 am 22.10.) statt.

### Vorbereitung Fachpraktikum für MLG

Seminar, 2 SWS	Plietz, Martin
Mo 10.30-13, IGS Bothfeld, Beginn: 20.10.2025 10-13.00 in Sem2	
Kommentar	Das Fachpraktikum findet semesterbegleitend zur jeweiligen Zeit in inklusiven Lerngruppen der IGS Bothfeld statt. Die verbindliche erste Sitzung findet am Montag, den 20.10., um 10 Uhr in Sem2 statt.

### Vorbereitung Fachpraktikum für MLBS

Seminar, 2 SWS	Meyer, Arno / Meyer-Plöger, Anke
Gruppe 1: Fr. 11-14, BBS 3 (Sportleistungszentrum), Beginn: 24.10.2025 in Sem2	Meyer, Arno
Gruppe 2: Mi 09.45-12.00, BBS 2, Beginn: 22.10.2025 in Sem3	Meyer-Plöger, Anke
Kommentar	Gruppe 1: Verbindliche Vorbesprechung am Freitag, 24.10.2025, 11-13 Uhr, Sem2. Gruppe 2: Das erste Treffen findet am Mittwoch, 22.10.2025, 10-12 Uhr in Sem3 statt. Weitere Infos erfolgen per Email.

## Heterogenität im Schulsport

Die Veranstaltungen dieses Abschnitts können bei den unterschiedlichen Studiengängen in der Regel innerhalb der folgenden Module verwendet werden (Details sind über das Online-Belegverfahren sichtbar, eine identische Veranstaltung kann nicht doppelt belegt bzw. eingebracht werden):

<b>MLG 1./2. Fach</b>	- Heterogenität im Schulsport 11500
<b>MLG Zert 3. Fach</b>	- Heterogenität im Schulsport 11500
<b>MLSo</b>	- Fachpraktikum LSo 13300
<b>MLBS</b>	- Fachpraktikum LBS 12500

### Anfangsschwimmen für MLG

Seminar, 1 SWS	Bocklage, Judith
Gruppe 1: Mo 13-15, Stöcken, Beginn: 10.11.25, Ende am 01.12.25, Gruppe 2: Mo 13-15, Stöcken, Beginn: 08.12.25, Ende am 12.01.2026	
Kommentar	Beide Gruppen beginnen mit einem verpflichtenden Theorieblock am Montag, 03.11.2025 von 14-16 Uhr im HS.

### Helfen und Sichern

Seminar, 1 SWS	Plietz, Martin
Gruppe 1: Fr 8-10, H2, Beginn: 24.10.2025, Ende am 05.12.2025 Gruppe 2: Fr 8-10, H2, Beginn: 12.12.2025, Ende am 30.01.2026	

## Master Sportwissenschaft 1. Studienjahr

Für den Master Sportwissenschaft im 1. Studienjahr müssen alle nachfolgend aufgelisteten Veranstaltungen belegt werden.

Einzige Ausnahme sind die Projekte im Umfang von 4 SWS – hier kann eines der Projektseminare ausgewählt werden.

### M1: Prävention und Therapie durch Sport und Ernährung

<b>Prävention und Therapie innerer Erkrankungen und des Bewegungsapparats</b>	
Vorlesung, 2 SWS	Spahiu, Fabian
Do 8-10, HS, Beginn: 23.10.2025	
Kommentar	<p>Diese Vorlesung beleuchtet die wichtigsten Risikofaktoren für die Entstehung der häufigsten inneren und muskuloskelettalen Erkrankungen und zeigt, wie stark unser Lebensstil ihre Entwicklung beeinflusst. Im Mittelpunkt stehen die physiologischen Effekte von Sport: Wie verändert Bewegung unseren Körper, und warum ist sie ein so mächtiges Instrument in Prävention und Therapie?</p> <p>Ihr erhaltet nicht nur Einblicke in Ätiologie, Prävalenz und Diagnostik dieser Erkrankungen, sondern vor allem ein tiefes Verständnis dafür, warum Sport ein entscheidender Schlüssel für Gesundheit und Lebensqualität ist – und wie ihr dieses Wissen später im Beruf wissenschaftlich fundiert einsetzen könnt.</p>

<b>Ernährungsphysiologie und Humanernährung</b>	
Vorlesung, 2 SWS	Schneider, Inga
Mo 9.00-10.30, Beginn: 20.10.2025; Raum B302, Gebäude 1101, Welfengarten 1	
Kommentar	<p>Im Rahmen dieser Vorlesung werden die physiologisch-biochemischen Grundlagen der Ernährung beleuchtet. Dies umfasst die grundlegenden Stoffwechselprozesse und deren Regulation, die Bedeutung von Makro- und Mikronährstoffen und anderen Lebensmittelinhaltsstoffen sowie die allgemeinen und sportspezifischen Anforderungen an die Ernährung.</p>

## M2: Bewegungswissenschaftliche Aspekte der Gesundheitsförderung

Sport, Gesundheit und Kognition	
Vorlesung, 2 SWS <span style="float: right;">Effenberg, Alfred</span>	
Di 10-12, HS, Beginn: 21.10.2025	
Kommentar	<p><b>Inhalte:</b> In dieser Vorlesung wird ein strukturierter Überblick über die zentralen Zusammenhänge sportlicher Aktivität zum Funktionszustand der beiden elementaren Subsysteme gegeben - den (a) primär physiologisch determinierten Systemkomponenten „Herz-Kreislauf-System“, „Muskulatur“ und „Metabolismus“, und (b) dem primär informationsverarbeitenden kognitiven System, dem Zentralen Nervensystem. Über körperliche Aktivität können in diesen beiden Bereichen vielfältige gesundheitsbezogene Effekte erzielt werden - andererseits erhöht sich die Prävalenz für bestimmte Erkrankungen bei Bewegungsmangel. Diese gesundheitswirksamen Zusammenhänge werden in der Vorlesung wie mit einer Reihe konkreter Bezüge auf die Erkrankungen mit der höchsten Prävalenz in Deutschland konkret behandelt.</p> <p>Am Veranstaltungsende wird eine einstündige Klausur als Prüfungsleistung zum Modul M2 „Bewegungswissenschaftliche Aspekte der Gesundheitsförderung“ geschrieben, die sich aus Inhalten dieser Vorlesung und dem Seminar „Trainings- und Bewegungswissenschaftliche Aspekte der Gesundheitsförderung“ zusammensetzt.</p> <p><b>Ziele:</b> Vermittlung von Aufbauwissen zur Wirksamkeit sportlicher Aktivität auf die Funktions- und Leistungsfähigkeit der menschlichen Physiologie und des kognitiven Systems als zentraler Bereiche der Gesundheit und Gesunderhaltung. Vermittlung der Grundlagen für die Entwicklung und Umsetzung von adäquaten Bewegungs- und Sportangeboten.</p>
Literatur	<p>Tiemann, M. &amp; Mohokum, M. (Hrsg.) (2021). Prävention und Gesundheitsförderung. Springer.</p> <p>Banzer, W. (Hrsg.) (2017). Körperliche Aktivität und Gesundheit. Präventive und therapeutische Ansätze der Bewegungs- und Sportmedizin. Springer.</p>

Trainings- und bewegungswissenschaftliche Aspekte der Gesundheitsförderung A	
Seminar, 2 SWS <span style="float: right;">Effenberg, Alfred</span>	
Mo 12-14, Sem4 (IfS), Beginn: 20.10.2025	
Kommentar	<p>Die Seminarteilnehmer_innen lernen die verschiedenen Effektdimensionen bewegungsphysiologischer Aktivität für den Gesundheitsstatus kennen. Vermittlung von Aufbauwissen für eine Differenzierung spezifischer Adaptationsphänomene in den beiden zentralen Bezugsbereichen der Kondition 'Kraft' und 'Ausdauer' mit Bezug auf Fragen der Gesundheit und Rehabilitation. Ausgewählte Trainingsmethoden werden mit Diagnosemethoden zur Trainingssteuerung (Stoffwechsel, Herz-Kreislaufsystem, Atmung) und den entsprechenden Adaptationsphänomenen in Verbindung gebracht. Kompetenz für die Konzipierung und Trainingssteuerung wirksamen sportlichen Trainings und die Evaluation der Adaptationseffekte unter Berücksichtigung psychologischer - motivationaler und sozialer - Faktoren.</p> <p>Ziele: Entwicklungs- und Vermittlungskompetenz für spezifische Trainingsprozesse, Interventionsansätze und Unterrichtsinhalte zur Unterstützung der motorischen und kognitiven Funktions- und Leistungsfähigkeit primär in den Bezugsfeldern ‚Gesundheitsförderung‘ und ‚Schule‘ durch Konzipierung entsprechender Trainings- und Sportangebote.</p>
Literatur	Tiemann, M. & Mohokum, M. (Hrsg.) (2021). Prävention und Gesundheitsförderung.

**Trainings- und bewegungswissenschaftliche Aspekte der Gesundheitsförderung A**

Springer.

Bös, K., A. Worth, E. Opper, et al. 2009. Motorik-Modul: eine Studie zur motorischen Leistungsfähigkeit und körperlich-sportlichen Aktivität von Kindern und Jugendlichen in Deutschland; Abschlussbericht zum Forschungsprojekt.

**M3: Sportorganisation und Gesundheitssoziologie****Digitale Medien in Sport- und Gesundheitspädagogik A: Digitale Medien im Sport**

Seminar, 2 SWS

Schiedek, Steffen

Block 23.-26.02.26, 9-14, Sem4 (IfS), Beginn: Di 02.12.2025 16.00-17.30 in Sem4 (IfS)

Kommentar

Können Computer, neue Informationstechnologien und digitale Medien die Sportlehrenden entlasten und/oder Lernende beim (Bewegungs-)Lernen unterstützen? Oder ist der Computer – als oft angeführter Mitschuldiger am Bewegungsmangel – in Bezug auf die zentrale Forderung nach mehr Bewegung eher kontraproduktiv?

Der Schwerpunkt des Seminars liegt in der Fragestellung, welche typischen Aufgaben und Probleme im Sport durch den ergänzenden Einsatz digitaler Medien erleichtert werden können. Es soll detailliert aufgezeigt und untersucht werden, welche Medien und Methoden für Sport-Multiplizierende von besonderer Bedeutung und Relevanz sein können. Ein abschließender Blick soll dem aktuellen Forschungsstand zum Thema „Digitale Medien im Sport“ gelten.

Fachmasterstudierende haben bei der Platzvergabe in diesem Seminar Vorrang – daher stehen für alle anderen Studierenden nur einzelne Restplätze zur Verfügung.

<b>Körper- und Gesundheitssoziologie A</b>	
Seminar, 2 SWS	Günter, Sandra
Di 12-14, Sem4 (IfS), Beginn: 21.10.2025	
Kommentar	<p>Es scheint eine Tatsache zu sein, dass Bewegung und Sport Garanten für Gesundheit sind. Was aber als gesunder Körper definiert und als gesundheitsförderndes Bewegungsverhalten in Alltag und Sport verstanden wird, ist historisch sehr unterschiedlich konzipiert worden. Diese Verschiedenheit der Körper-, Bewegungs- und Gesundheitskonzepte wiederum beruht nicht nur auf wissenschaftlichen Erkenntnissen, sondern steht auch in engem Zusammenhang mit bevölkerungspolitischen Entscheidungen.</p> <p>Das Seminar hat zum Ziel, aus einer historischen Perspektive den Wandel der Gesundheits-, Körper- und Bewegungskonzepte seit dem 19. Jahrhundert heraus zu arbeiten und auf dieser Grundlage die gouvernementalen biopolitischen Strategien, die sich hinter den jeweiligen Gesundheits-, Körper- und Bewegungskonzepten und deren Umsetzung verbergen zu analysieren. Es fragt nach gesellschaftspolitischen Zielen und Zwecken.</p> <p>Moderne Gesellschaften zeichnen sich durch Expansion, Optionenvielfalt, Individualisierung und Machbarkeit aus. Die gegenwärtige Auffassung von Gesundheit, ist nach Kickbusch die der grenzenlosen, allgegenwärtigen, machbaren und individuell kontrollierbaren (Kickbusch, 2006, S. 10). Dem aktuellen Gesundheitsdiskurs folgend, soll die zunehmende Medikalisierung und (Selbst-) Optimierung des Körpers und die Kontrolle und Sanktionierung von Abweichungen in dem Seminar thematisiert und historisch rekonstruiert werden (Foucault, 2006). Themenbereiche werden u.a. sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Soziologie des Körpers</li> <li>• Gesundheitsgeschichte</li> <li>• Biopolitik und Sport</li> <li>• Body Enhancement</li> <li>• Deviante Körper</li> <li>• Fitness- und Wellnessbewegung</li> <li>• Selftracking und Quantified Self</li> <li>• Healthism</li> <li>• v.a.m.</li> </ul> <p>Fachmasterstudierende des 1. Fachsemesters haben bei der Platzvergabe in diesem Seminar Vorrang – daher stehen für alle anderen Studierenden nur einzelne Restplätze zur Verfügung.</p>
Literatur	<p>Bröckling, U. (Hrsg.) (2000). Gouvernementalität der Gegenwart. Studien zur Ökonomisierung des Sozialen. Frankfurt/M.: Suhrkamp.</p> <p>Foucault, M. (2006). Geschichte der Gouvernementalität. Bd.II. Die Geburt der Biopolitik, Vorlesung am College de France, Frankfurt/M.: Suhrkamp.</p> <p>Hurrelmann, K. (2006). Gesundheitssoziologie: Eine Einführung in sozialwissenschaftliche Theorien von Krankheitsprävention und Gesundheitsförderung. München: Juventa Verlag.</p>

## M4: Qualitative und quantitative Forschungsmethoden

VP Forschungsmethoden	
Seminar, 2 SWS <span style="float: right;">Helbig, Lars</span>	
Do 10-12, Sem4 (IfS), Beginn: 23.10.2025	
Kommentar	<p>Diese Veranstaltung geht davon aus, dass bereits im Bachelor, an der LUH oder einer anderen Universität, ein Seminar zu sportwissenschaftlichen Methoden und Statistik belegt wurde. Grundkenntnisse in quantitativer und qualitativer Forschung sowie von statistischen Verfahren werden erwartet.</p> <p>Ziel dieses Kurses wird es sein, diese Grundkenntnisse zu vertiefen und tiefgründiger nachzuvollziehen. Es wird eine aktive Mitarbeit gefordert und erwartet. Für die Durchführung statistischer Auswertungen wird ein eigener Laptop benötigt. Die Arbeit erfolgt hauptsächlich mit Freeware-Optionen wie JASP.</p>

Projekt: Motion Tracking in Sports and Health Science	
Seminar, 4 SWS <span style="float: right;">Hwang, Tonghun</span>	
Mi 9-12, Sem2 & Motoriklabor (Conti-HH), Beginn: 22.10.2025	
Kommentar	<p>This 13-week seminar focuses on the role of motion tracking technologies in sports and health science. Students will develop both theoretical knowledge and practical skills while exploring how different devices can be applied in real-world contexts.</p> <p>The course begins with an introduction to basic anatomy and kinesiology. Students will learn how the body moves, how to describe joint motions, and how movement can be measured. We will then look at the principles of motion tracking, examining how wearable devices and motion capture systems collect and process data.</p> <p>In the middle weeks, students will participate in device-based practice sessions. With earphones equipped with sensors, students will explore gait analysis and rapport analysis, including rhythm, posture, and social or communication cues such as head movement and gaze. With tablets, they will test applications designed for stroke rehabilitation and dictation-based support for dyslexia. Motion capture systems will be introduced for detailed gait analysis and for providing sensory–motor feedback. These practical sessions allow students to understand the possibilities and limitations of each technology.</p> <p>The seminar then shifts to group projects. Teams will choose a focus, design an experiment, and collect data using one or more devices. Possible topics include analyzing walking patterns with earphones, studying learning performance with tablet-based tasks, or testing motion correction with sensory–motor feedback. Students will work collaboratively to analyze their results and prepare a clear presentation.</p> <p>In the final weeks, each group will present their findings to the class. Through peer feedback and discussion, students will reflect on what they have learned and consider future directions.</p> <p>By the end of the seminar, students will be able to connect theoretical concepts with applied methods, gaining skills that are valuable in both sports and health science and preparing them to apply motion tracking in real-world contexts.</p>

Projekt: Motorik und Kognition – Was Sport im Kopf bewegt	
Seminar, 4 SWS	Effenberg, Alfred / Schmitz, Gerd
Di 14-16 & Do 14-16, Sem4 (IfS) & Sem1, Beginn: 21.10.2025	
Kommentar	<p><b>Inhalte:</b> Welche Wirkung hat sportliche Aktivität auf die kognitiven Fähigkeiten und die kognitive Entwicklung? Kann man einzelne Sportarten mit bestimmten Hirnfunktionen in Verbindung bringen? Gibt es Bezüge zur Intelligenz? Ist eine primär physiologische Belastung (45 min. Fahrradergometer) von den kognitiven Effekten her mit einem Fußballspiel über 45 min Dauer vergleichbar? Kann über eine gezielte Auswahl einer Sportart ein bestimmter kognitiver Funktionsbereich gezielt trainiert und entwickelt werden? Werden sportartspezifische kognitive Trainingseffekte auch in außersportlichen Handlungsfeldern (Schule, Alltag) wirksam? Derartige Fragen stehen im Mittelpunkt des Seminars, in dem Bezüge zwischen dem koordinativen und taktischen Anforderungsprofil ausgewählter Sportarten und allgemeinen höheren kognitiven Funktionen (Planung, Entscheidung, Problemlösen etc.) thematisiert werden sollen, um die potentiellen Effekte dieser Sportarten auf die kognitive Entwicklung einschätzen zu lernen.</p> <p><b>Ziele:</b> Vermittlung von Aufbauwissen zur Wirksamkeit körperlicher - primär sportlicher - Aktivität auf kognitive Funktionen. Kompetenz für die Beurteilung und Gestaltung spezifischer Bewegungsangebote und deren Effekte auf die Kognition.</p>
Literatur	<p>Zentgraf, K. &amp; Munzert, J. (2014). Kognitives Training im Sport. Göttingen: Hogrefe Verlag.</p> <p>Moreau, D., A.B. Morrison &amp; A.R. Conway. 2015. An ecological approach to cognitive enhancement: Complex motor training. Acta psychologica. 157: 44-55.</p> <p>Latino, F. &amp; Tafuri, F. (2024). Physical activity and cognitive functioning. Medicina, 60(2), 216.</p>

Projekt: Bodyflying – den menschlichen Körper im Windkanal fliegen	
Seminar, 4 SWS	Schiedek, Steffen / Schwark, Annika
Fr 10.00-12.00 Sem1 & Block 31.10.2025 12-20, Berlin, Beginn: 24.10.2025	
Kommentar	<p>Der uralte Menschheitstraum vom Fliegen übt einen besonderen Reiz aus – in einem künstlichen Windkanal lässt sich dabei die Herausforderung des kontrollierten Fliegens mit dem menschlichen Körper gefahrlos „indoor“ erleben.</p> <p>Das Projekt wird das Fliegen im Windkanal in Theorie und Praxis behandeln: Dabei sollen die Perspektive von Anfangenden, die Betrachtung des Leistungssports, die Frage nach Gesundheitsaspekten als auch inklusive Aspekte integriert werden.</p> <p>Mögliche Fragestellungen wären beispielsweise: Wie lassen sich methodische Reihen für den Übergang von Erst- zu fortgeschrittenen Fliegenden entwickeln und evaluieren? Wie unterscheiden sich ausgewählte Belastungsmerkmale von Anfangenden und leistungssportlich Fliegenden im Windkanal? Wie gelingt Inklusion in der Sportart Bodyflying aus Sicht von Sporttreibenden und aus Verbandssicht? Wie lässt sich die Einführung einer inklusiven Wettbewerbskategorie im Rahmen der Deutschen Meisterschaft 2026 im Indoor Skydiving vom 12.-14.03.26 evaluieren?</p> <p>Das Projekt beinhaltet eine verpflichtende Einführungs-Praxisphase im Windtunnel in Berlin am Freitag, den 31.10.25. Die Bearbeitung der Forschungsfragen wird mindestens eine weitere gemeinsame Exkursion zu einem Windtunnel benötigen – die Bereitschaft dazu und zum Tragen eines Selbstkostenanteils in Höhe von ca. 100,- Euro für die eigene umfangreiche Flugzeit wird dabei zwingend erwartet.</p>

**M5: Sport, Bildung und Kognition**

<b>Bewegungslehre - Motorisch-kognitive Faktoren der Neurologie B: Motorisch kognitive Faktoren neurologischer Prävention und Sporttherapie</b>	
Seminar, 2 SWS	Krüger, Melanie
Do 12-14, Sem4 (IfS), Beginn: 23.10.2025	
Kommentar	In diesem Seminar werden, aufbauend auf der Vermittlung neuroanatomischer und -physiologischer Grundlagen zentraler kognitiver und motorischer Prozesse, die Ursachen und Auswirkungen der häufigsten neurologischen Erkrankungen besprochen. Die Effekte dieser Neuropathologien auf das Bewegungsverhalten und die kognitive Funktionsfähigkeit werden differenziert dargestellt. Daraus ableitend wird das präventive, rehabilitative und therapeutische Potential gezielter Bewegungskonzepte und kognitiver Interventionsverfahren diskutiert.
Literatur	Latash, M.L. & Singh, T. <i>Neurophysiological basis of motor control</i> . Human Kinetics, 2024. Reimers, C.D., et al. (Hrsg.) <i>Prävention und Therapie durch Sport: Neurologie, Psychiatrie, Psychosomatik Schmerzsyndrome</i> . Elsevier, Urban & Fischer, 2015.

**M7: Diagnostische Verfahren in Sport und Gesundheit**

<b>Leistungsdiagnostik und Trainingssteuerung</b>	
Seminar, 2 SWS	Tegtbur, Uwe
Gruppe 1: Fr. 07.11. 13-19 & Block: 08.-09.11.25 ganztägig, OSP	
Gruppe 2: Fr. 21.11. 13-19 & Block 22.-23.11.25 ganztägig, OSP	
Kommentar	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vermittlung der sportmedizinischen und physiologischen Grundlagen unter Einbindung von Sportpraxis und Spitzensportlern bei beliebten Sportarten</li> <li>- Praktische Übungen im Olympiastützpunkt zu sportartspezifischen Fragestellungen unter besonderer Berücksichtigung der Leistungsdiagnostik im Bereich Ausdauer, Kraft und Schnelligkeit</li> <li>- Problemorientiertes, interdisziplinäres Denken und Handeln. Der Sporttreibende / Patient als Mittelpunkt des problemorientierten, interdisziplinären Denkens und Handelns / Sport zur Erhaltung oder Wiederherstellung von Gesundheit / Kommunikation und Interaktion zwischen Medizin und Sportwissenschaft</li> </ul> <p><b>Ziele:</b> Methodik der Leistungsdiagnostik bei Ausdauer- und Kraftsport und die Anpassungsprozesse durch körperliches Training in verschiedenen Sportarten</p> <p>Die genauen Uhrzeiten werden noch bekannt gegeben.</p>
Liratur	Hollmann W, Strüder H. Sportmedizin – Grundlagen für körperliche Aktivität, Training und Präventivmedizin. 2009, Schattauer. Deutschland. Dickhuth HH, Mayer F, Röcker K, Berg A. Sportmedizin für Ärzte. 2010. Deutscher Ärzte-Verlag. Deutschland. McArdle WD, Katch FI, Katch VL. Exercise Physiology. 2014, Wolters Kluwer. USA.

## Master Sportwissenschaft 2. Studienjahr

### M9: Scientific Skills and Research Techniques

Current Developments in Health Science	
Seminar, 2 SWS	Krüger, Melanie
Block: 02.-03.02. & 16.-17.02., 9.-15.30, Sem4 (IfS)	
Beginn: 24.10.25 16.30-18 als Onlinemeeting	
Kommentar	<p>Within this seminar, recent developments and current state-of-the-art research in health science will be presented and discussed in detail, related to the following three key research areas:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>(1) Health effects of lifelong physical activity</li> <li>(2) Physical activity and brain health</li> <li>(3) Technology based-health promotion</li> <li>(4) Current topics of sustainability in health science research</li> </ol> <p>The course will be organized in two blocks of 2-day courses, each. Students will identify central research questions and related research approaches within the above-mentioned research areas, followed by subsequent debate-like discussions. Based on that, future research directions and practical recommendations will be identified for each of the research areas and discussed within the student cohort. The opening meeting for course organization and to introduce course topics will take place on Friday, October 24<sup>th</sup>, 4.30pm – 6.00pm, online via BBB. The course dates will be February 2<sup>nd</sup>/3<sup>rd</sup> and 16<sup>th</sup>/17<sup>th</sup>, in presence.</p>

Public Health	
Seminar, 2 SWS	Dierks, Marie-Luise
Block Mo 10.11. 13.30-18.15, Di 11.11. 09.15-17.45, Mi 12.11. 09.15-17.00	
Kommentar	<p>Das Seminar informiert über das deutsche Gesundheitssystem und gesundheitspolitische und -ökonomische Aspekte sowie Aspekte der Versorgungsforschung. Ein besonderer Fokus liegt auf der Stellung der Prävention im Gesundheitssystem. Es wird eine Analyse von Gesundheitsproblemen in der Bevölkerung vorgenommen und ihre Verhinderung beziehungsweise Bekämpfung mit angemessenen, wirksamen und ökonomisch vertretbaren Mitteln thematisiert. Das Seminar fokussiert Gesundheit insbesondere auf gesellschaftlicher Ebene und liefert Einblicke in die verschiedenen Interessenslagen der Akteure des Gesundheitswesens. Das Seminar wird in diesem Jahr im Kontext der "Herbstakademie Public Health" zusammen mit Studierenden der Medizin, der Gesundheitswissenschaften und Berufseinsteiger*innen im Öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGD) durchgeführt. Die Registrierung bei der Herbstakademie ist obligatorisch. Informationen dazu sind bei Gerd Schmitz (<a href="mailto:gerd.schmitz@sportwiss.uni-hannover.de">gerd.schmitz@sportwiss.uni-hannover.de</a>) erhältlich. Die Veranstaltung findet im Niedersächsischen Landesgesundheitsamt, Seminarräum Leine, Roesebeckstraße 4-6, 30449 Hannover, statt.</p>

**Masterarbeitskolloquium**

Schmitz, Gerd

Mi. 05.11.25 14-15 / Der Raum wird noch bekannt gegeben.

## Kommentar

In dieser Veranstaltung werden die Formalien und Rahmenbedingungen für Masterarbeiten vorgestellt. Im Laufe des Semesters werden Dozierende zudem mögliche Themen vorstellen, zu denen Masterarbeiten in ihrem Arbeitsbereich geschrieben werden können. Diese Termine werden über die StudIP-Veranstaltung "Masterarbeiten M.Sc. Nachhaltige Gesundheitsförderung durch Sport" bekanntgegeben. Im Anschluss an das Kolloquium findet der zweite Teil des Seminars "Vorbereitung und Begleitung des Berufsfeldprojekts" statt.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, eines der beiden folgenden Seminare / Kolloquien zu besuchen: 1. „Bewegung und Training – Weiterführende Themen: Aktuelle Themen der Bewegungswissenschaft: Forschungs- und BA-/MA-Abschlussarbeitenseminar“, 2. „Weiterführende Themen Sport und Gesellschaft: Aktuelle Forschungsfragen aus erziehungs-, sozial- und gesellschaftswissenschaftlicher Sicht“.

## Didaktik und Methodik der Sportarten

Alle Einführungen in die verschiedenen Erfahrungs- und Lernfelder/Sportarten gehören bei den unterschiedlichen Studiengängen zu den folgenden Modulen (Details sind über das Online-Belegverfahren sichtbar):

<b>FüBA 1./2. Fach</b>	Individualsport 10700 oder Spielen in Mannschaften 10800 oder Rückschlagspiele 10900 oder Weitere Sportarten 11000
<b>BSo</b>	Individualsport TE/So 12200 oder Weitere Sportarten TE/So 12300 oder Spielen 12800 oder Spielen/Wahlvertiefung 12900
<b>BTE</b>	Individualsport TE/So 12200 oder Weitere Sportarten TE/So 12300 oder Spielen in Mannschaften 10800 oder Rückschlagspiele 10900
<b>MLG 1./2./3. Fach</b>	Individualsport 10700 oder Spielen in Mannschaften 10800 oder Rückschlagspiele 10900 oder Weitere Sportarten 11000
<b>MLSo</b>	Individualsport TE/So 12200 oder Weitere Sportarten TE/So 12300 oder Spielen 12800 oder Spielen/Wahlvertiefung 12900
<b>MLBS</b>	Individualsport TE/So 12200 oder Weitere Sportarten TE/So 12300 oder Spielen in Mannschaften 10800 oder Rückschlagspiele 10900

Alle Vertiefungen in die verschiedenen Erfahrungs- und Lernfelder/Sportarten gehören bei den unterschiedlichen Studiengängen zu den folgenden Modulen (Details sind über das Online-Belegverfahren sichtbar):

<b>FüBA 1./2. Fach</b>	Individualsport 10700 oder Spielen in Mannschaften 10800 oder Rückschlagspiele 10900 oder Weitere Sportarten 11000
<b>BTE</b>	Spiele in Mannschaften 10800 oder Rückschlagspiele 10900
<b>MLG 1./2./3. Fach</b>	Wahlvertiefung Didaktik und Methodik der Sportarten 11600 od. Individualsport 10700 od. Spielen in Mannschaften 10800 od. Rückschlagspiele 10900 od. Weitere Sportarten 11000
<b>MLSo</b>	Spiele 12800 oder Spielen/Wahlvertiefung 12900
<b>MLBS</b>	Wahlvertiefung Didaktik und Methodik der Sportarten 11600 od. Spielen in Mannschaften 10800 oder Rückschlagspiele 10900

### ELF 1: Spielen in Mannschaften (Bereich C)

<b>Grundlagen der Mannschaftsspiele EP</b>	
Seminar, 2 SWS	Meyer, Arno
Mo 14-16, H1, Beginn: 20.10.2025	
Kommentar	Diese Veranstaltung kann nur als „EP Mannschaftsspiel“ in den Modulen der jeweiligen Studiengänge verwendet werden. Auf dieser EP baut keine VP auf! Diese EP ersetzt keine sportartspezifische EP auf dem Weg in eine VP.

<b>Baseball EP</b>	
Seminar, 2 SWS	Meyer-Plöger, Anke
Do 12-14, BPlatz & H1, Beginn: 23.10.2025	

<b>Hockey EP</b>	
Seminar, 2 SWS	Florin, Kai
Mi 12-14, H1, Beginn: 29.10.2025	

<b>Rugby EP</b>	
Seminar, 2 SWS	Näfe, Marius
Fr 10-12, BPlatz & H1 & Sem3, Beginn: 24.10.2025	

<b>Basketball VP</b>	
Seminar, 2 SWS Fr 12-14, H1, Beginn: 24.10.2025	Plietz, Martin

<b>Handball EP</b>	
Seminar, 2 SWS Di 10-12, H1, Beginn: 28.10.2025	Bahn, Kim-Kristin

### ELF 1: Rückschlagspiele (Bereich D)

<b>Badminton VP</b>	
Seminar, 2 SWS Mo 10-12, H1, Beginn: 20.10.2024	Schiedek, Steffen
Kommentar	Für die VP findet voraussichtlich Mi 8-10 ein freiwilliges Tutorium in H1 statt.

<b>Tischtennis VP</b>	
Seminar, 2 SWS Mo 14-16, H2, Beginn: 20.10.2025	Effenberg, Alfred

<b>Volleyball EP</b>	
Seminar, 2 SWS Gruppe 1: Di 14-16, H1, Beginn: 21.10.2025 Gruppe 2: Do 14-16, H1, Beginn: 23.10.2025	Meyer, Arno / Volkmann, Vera Meyer, Arno Volkmann, Vera

### ELF 3: Gymnastische, rhythmische und tänzerische Bewegungsgestaltung (Bereich B)

<b>Gymnastik &amp; Tanz VP</b>	
Seminar, 2 SWS Gruppe 1: Di 12-14, H3, Beginn: 21.10.2025 Gruppe 2: Do 8-10, Tanz, Beginn: 23.10.2025	Meyer-Plöger, Anke / Plietz, Martin Meyer-Plöger, Anke Plietz, Martin
Kommentar	Am Dienstag, 25.11.2025 findet von 17:00 – 21:00 Uhr ein Blocktermin im Ballettsaal der Staatsoper Hannover mit anschließendem Besuch der Vorstellung statt. Für den Besuch der Staatsoper fallen Kosten in Höhe von 11 € pro Person an.

### ELF 4: Turnen und Bewegungskünste (Bereich B)

<b>Turnen EP</b>	
Seminar, 2 SWS Gruppe 1: Mo 12-14, H2, Beginn: 20.10.2025 Gruppe 2: Do 12-14, H2, Beginn: 23.10.2025	Rödiger, Sascha

<b>Turnen VP</b>	
Seminar, 2 SWS Mo 10-12, H2, Beginn: 20.10.2025	Rödiger, Sascha

### ELF 5: Schwimmen, Tauchen, Wasserspringen (Bereich A)

<b>Schwimmen EP</b>	
Seminar, 2 SWS	Bocklage, Judith
Gruppe 1: Mi 8.30-10.00, Fössebad, Beginn: 22.10.2025	
Gruppe 2: Mi 10.00-11.30, Fössebad, Beginn: 22.10.2025	
Gruppe 3: Mi 11.30-13.00, Fössebad, Beginn: 22.10.2025	

### ELF 7: Auf Schnee und Eis (Bereich E)

<b>Schneesport EP</b>	
Seminar, 2 SWS	Bahn, Kim-Kristin / Schiedek, Steffen
Block 30.01.-10.02.2026, Wagrain, Beginn: 12.11.25 16.00-17.30 im HS	
Kommentar	Für Fahrt, Unterkunft mit Halbpension und 10-tägigen Skipass entstehen Pflichtteilnehmenden Kosten in Höhe von etwa 800,- €.
	Verbindliche Vorbesprechung für alle zugelassenen Studierenden und für Nachrückinteressierte am Mittwoch, 12.11.25 um 16.00 Uhr im Hörsaal.

<b>Schneesport VP</b>	
Seminar, 2 SWS	Schoen, Tim / Zilles, Julia
Block 21.02.-05.03.2026, Passo Tonale, Beginn: 12.11.25 14.00-15.30 im HS	
Kommentar	Leistungen: Busfahrt/ 10x Übernachtungen/ 3-4 Bettzimmer mit DU/ WC/ 10x Halbpension/ Frühstück am Ankunftsmorgen/ 11 Tage Skipass.
	Preis für Pflichtteilnehmende: ca. 870 € ohne Materialausleihe.
	Pflichtteilnehmende erwerben in der Schneesport VP zusätzlich die Studien- und Prüfungsleistung einer Exkursion.
	Verbindliche Vorbesprechung am 12.11.25 14.00-15.30 Uhr im HS.

### ELF 8: Kämpfen (Bereich E)

<b>Kämpfen EP</b>	
Seminar, 2 SWS	Schmitz, Gerd
Mi 10-12, Budo, Beginn: 22.10.2025	

<b>Kämpfen VP</b>	
Seminar, 2 SWS	Schmitz, Gerd
Do 10-12, Budo, Beginn: 30.10.2025	

### ELF 9: Auf Rädern und Rollen (Bereich E)

<b>Räder &amp; Rollen EP</b>	
Seminar, 2 SWS	Bahn, Kim-Kristin
Mo 12-14, H1, Beginn: 27.10.2025	

## Exkursionen (Bereich E)

Exkursion Schneesport: Alpin	
Seminar, 2 SWS	Schoen, Tim / Zilles, Julia
Block 21.02.-05.03.2026, Passo Tonale, Beginn: 12.11.25 14.00-15.30 im HS	
Kommentar	<p>Die alpine Schneesportexkursion findet (nur bei freien Restplätzen) parallel zur Schneesport VP statt.</p> <p>Leistungen: Busfahrt/ 10x Übernachtungen/ 3-4 Bettzimmer mit DU/ WC/ 10x Halbpension/ Frühstück am Ankunftsmorgen/ 11 Tage Skipass.</p> <p>Preis für Pflichtteilnehmende: ca. 870 € ohne Materialausleihe</p> <p>Verbindliche Vorbesprechung am 12.11.25 14.00-15.30 Uhr im HS.</p>

Notizen:



